



Partystube
Partyservice
für Ihre Feier

Martin Klein
Tel.: 01737/03882
www.partystube-lage.de

Postillon



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRSTEIN
BRÜDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232-63093

67. Jahrgang, Nr. 19/2017

11. Mai 2017



Die vier von der Haarschneiderei
Damit Sie gut zufrieden sind.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**HAARE
Schneiderei**
Inken Rüber

Lage
Lange Straße 75
Telefon 30 48
Termine
nach Wunsch!

Maiengrün u. EXTRALANG
12.05.2017 bis 22.00 Uhr

Gutschein
Bei Vorlage dieses Gutscheins
erhalten Sie auf ein Teil Ihrer Wahl
20%*

* Gültig vom 11.05. bis 13.05.2017.
* Gilt nicht für reduzierte Ware.

WOLFGANG'S
menschen
Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144

RSV Hörste: Rentnerfrühstück

Lage-Hörste. Der RSV Hörste lädt ein zum Rentnerfrühstück am Dienstag, den 16.05.2017 um 9.30 Uhr im Hörster Krug.

Um Anmeldung wird gebeten, bei Hans-Dieter Koch, Tel. 05232-89166 oder bei Karl-Hermann Schlepper, Tel. 05232-186383.

Freibad-Saisonkarten

Vergünstigte Konditionen im Vorverkauf
Lage. Der Förderverein Freibad Werreanger verkauft ab sofort Saisonkarten für die Freibäder Werreanger und Hörste im vergünstigten Vorverkauf jeweils freitags von 10-12 Uhr am Marktplatz Lage. Der Stand ist erkennbar durch das Beachflag mit dem Logo des Fördervereins. Außerdem auch am Samstag, 27.05. von 13 bis 17 Uhr im Vorraum des Hallenbades Lage.

Maiengrün und Extralang!
Neue Börsen und Koffer eingetroffen!

Peiz Mode Leder
POHLE
Lange Straße 56 • 32791 Lage
fon 05232 3033

Wir pflegen Menschen in Lage

AWO Pflege- und Betreuungsdienst
• Team Lage
T: 052 32 - 9 756 756
Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege-team-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundbetreuung

AWO Pflege- und Betreuungsdienst LAGE gibt's! • Behelfs-32 • 32791 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

Vorlesewettbewerb der Grundschulen Hanna Enns und Anna M. Dörr vertreten Lage auf Kreisebene in Detmold

Lage (wl). Hanna Enns (Grundschule Hardissen) und Anna Magdalena Dörr (Grundschule Lage) haben den Vorlesewettbewerb 2017 der Grundschulen auf Stadtebene gewonnen. Die beiden Kinder werden an der Endauswahl auf Kreisebene am 23. Juni in Detmold teilnehmen. Alle am Lagernden Vorlesewettbewerb teilnehmenden Kinder, die vorher die Vorleseentscheidungen an ihren Grundschulen gewonnen hatten, lasen am vergangenen Mittwoch, 3. Mai, in der Grundschule Kachtenhausen (Ersatz-Austragungsort des Vorlesewettbewerbs) jeweils einen ihnen bekannten, selbst gewählten und einen ihnen unbekannten Text vor. Letzterer („Eine Woche voller Samstage“) stammte aus der Feder von Paul Maar, erschien 1973, wurde ein Kinderbuch-Klassiker und ist der erste Band der inzwischen achtbändigen Sams-Buchreihe.

Die fünfköpfige Jury, bestehend aus Karin Güllig, Leiterin der Stadtbücherei, Elisabeth Varnholt und den Damen Winkler und Rosenke vom Förderverein der Stadtbücherei bzw. der Buchhandlung Brückmann sowie Laura Landrock, Fachbereichsleiterin der Schule, Sport und Kultur der Stadt Lage, sah sich vor eine schwierige Aufgabe gestellt. Die Jurymitglieder

betonen, dass ihnen die Entscheidung nicht leicht gefallen sei. Das Teilnehmerfeld sei insgesamt sehr stark gewesen. Das Vortragen des „Fremdtexts“ habe zur Entscheidungsfindung geführt. Letztlich setzte die Jury Hanna Enns und Anna Magdalena Dörr auf die beiden vordersten Plätze. Hanna hatte aus Vorbo's „Schlunz und das letzte Geheimnis“ vorgelesen, Anna Magdalena aus Tatjana Geblers „Zu Hause im Zoo - Gorillababy ganz groß“. Beide Schülerinnen freuen sich nun auf die nächste Runde, in der sie gegen die Gewinnerinnen und Gewinner aus den weiteren typischen Städten und Gemeinden antreten werden.

Kerstin Bolling-Stoll, Leiterin der Grundschule Kachtenhausen und Moderatorin des Wettbewerbs, bilanzierte anerkennend, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben gemeistert hätten. Auch durch „Stolpersteine“ im Text hätten sie sich nicht aus dem Konzept bringen lassen. Alle Kinder legten viel Wert auf eine richtige Betonung und eine ausdrucksstarke Wiedergabe. Am Ende ging niemand leer aus: Zur Belohnung erhielten alle Kinder Büchergutscheine und kleine Geschenke.



Einwandfrei vorgelesen (vorne von links): die Siegerinnen Hanna Enns und Anna Magdalena Dörr sowie (dahinter von links) Maxim Werner, Lennart Spernal, Erik Detert und Jonna Klocker.

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Feldbahnfahrten Kinderprogramm
Museumsrallye
Ziegelbrand

Randale
12 Uhr
Rockmusik für Kinder

Ziegeleimuseum Lage

Museumsfest
Ringofenbrand, Rallye, Feldbahnfahrten
21. Mai 2017 - 18 Uhr

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

GEGENÜBER DEM ZIEGELMUSEUM LAGE

HOLEN SIE SICH DEN SOMMER
GROSSE AUSWAHL AN SOMMERBLUMEN AUS EIGENER PRODUKTION
VIELSEITIGE GESCHENKIDEEN - AUCH ZUM MUTTERTAG!



Spielenheide 34 // 32791 Lage-Hagen // Fon 05232 3031 // E-Mail info@blume.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr // Sa 9.00 - 14.00 Uhr
Besuchen Sie uns auch auf Facebook: f/blumeundschwiegertochter

LWL-Industriemuseum
Ziegeleimuseum in Lage
Spielenehe 771 32791 Lage
Tel. 05232 9690-0
E-Mail: ziegel-lage@lwl.org

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe

www.blume.de



16. bis 19. Juni: Das Schützenfest 2017 naht

Schützengilde-Vorstand stellt Plakat und Programm des „Schützenfestes für alle Bürger“ vor

Lage (wl). Die Spannung steigt: Wer werden die Nachfolger von König Bernd I. Marchwolsch und Königin Sabrina I. Schröder? In gut fünf Wochen, und zwar am Samstag, 17. Juni, gegen 14 Uhr, gibt es eine Antwort auf diese Frage. Dann werden der neue König und die neue Königin der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 im Anschluss an das Königsschießen bekannt gegeben. Alle zwei Jahre im Juni schmückt sich die Stadt festlich mit Wimpeln, Fahnen, Girlanden und Blenkgrün – ein untrügliches Zeichen dafür, dass das Schützenfest vor der Tür steht. In diesem Jahr wird von Freitag bis Montag, 16. bis 19. Juni 2017, auf dem Schützenplatz an der Eichenallee gefeiert. Das größte Fest des ältesten Vereins der Stadt soll wieder ein echtes Volksfest für Jung und Alt werden. Das verspricht der Vorstand der Gilde, als er bei der Präsentation des Fest-

plakats am Montag, 8. Mai 2017, das diesjährige Schützenfestprogramm erläuterte. Das Festplakat hat zum vierten Mal Doris Stankurump entworfen. Es sei bis jetzt alles gut geplant worden und nun gehe es in die heiße Phase der Vorbereitungen, bilanzierte Oberstvorsitzender Michael Krügermeyer-Kalthoff die bis jetzt erfolgten Schützenfest-Vorbereitungen. Er hoffe auf ein „Fest für alle Bürger“, nicht nur für Schützen, sondern auch für die Morgengäste. Um diese Hoffnung Wirklichkeit werden zu lassen, habe man den Festablauf an einigen Stellen geändert. Beispielsweise beginne die Morgenschießung am Schützenfestsamstag nicht mehr um 7 Uhr, sondern zwei Stunden später, also um 9 Uhr. Michael Krügermeyer-Kalthoff: „Um 9 Uhr ist mehr Leben in der Stadt. Davon erhoffen wir uns mehr Zuschauer für die Morgenschießung.“ Das Plakat mit den Symbolen der

drei Kompanien, zwei Büchsenfluren, Pfaunenfedern und farbigen Zischelbienen, als „Pfaunauk“ vermittelt Fröhlichkeit und Unbeschränktheit. Es ist ein wirklicher Blickfang geworden. Die Plakate sind vom Postillon (Peter Thiele) bezahlt worden, lobte der Oberst. Das Schützenfest 2017 orientiert sich strukturell am Ablauf der vorherigen Feste. Wichtige Elemente sind am Freitag: der festerröndliche Zapfenstreich; am Samstag: Morgenschießung, Königsschießen, Truppenparade, Rundmarsch, große Schützenparade mit Live-Band, am Sonntag: Festmarsch, Königspolnaische Schützenparade sowie am Montag: Kaffeefahrt (nicht nur für Senioren, Kinderbelustigung und Abschlussfeier. Die Abschlussfeier am Montag heißt jetzt allerdings „Work-Out-Party“. Der Frühschoppen am Sonntagvormittag entfällt.

Facebook & Instagram
Wer von einem Volksschützenfest spricht, muss auch vom vollständigen Eintrittspreis bieten. Nach Auskunft von Schützengildemajor Kai Freudenberg und Gildengeschäftsführer Mathias Obendiek entsprechen die Eintrittspreise dem Niveau wie vor zwei Jahren, also am Freitag und am Sonntag sechs Euro (Jugendliche: drei Euro) sowie am Samstag und am Montag sieben Euro (Jugendliche: vier Euro). Erneut gibt es für Jugendliche sowie Schüler und Studenten eine Dauereintrittskarte zum Preis von zehn Euro. Mit anderen Worten: Niemand soll durch die Eintrittspreisgestaltung vom Feiern bezeugenden Mitteln abgehalten werden. Festwirt Daniel Zarnitz teilte bei der Programmpräsentation mit, dass der Getränkepreis (0,2 l) bei 1,50 Euro liegen werde. Über das Schützenfest bzw. die

Vorbereitungen darauf kann man sich ab sofort auch im Internet austauschen. Schützen-Webdesigner Jan Pambor hat einen Facebook- und einen Instagram-Auftritt geschaffen. Zu finden sind beide Auftritte am Ende des Festprogramms. „Gewohnter“ Internet-Auftritt schuetzenfest.de

Preissschießen mit Verlosung
Wie Batallionschiffahrer Rainer Ottemeier und Major Freudenberg bei der Programmpräsentation erläuterten, werde das Königsschießen nach gewohnter Art und Weise durchgeführt. Der Wettbewerb beginne wegen des späteren Termins der Morgenschießung allerdings erst um 10.30 Uhr und dauere bis 12 Uhr. Die Proklamation des neuen Königs im Fest erfolge um 14 Uhr (bisher: 13 Uhr). Es wird auf 12er-Pfeisscheibengeschossen. Eine „12“ wird von den Offizieren „in der Deckung“ mit dem Hochhalten einer Offiziersmütze quittiert. Wie es beim Schützenfest üblich ist, weiß die Auswertungskommission nicht, wer geschossen hat, sondern sieht und bewertet nur die nummerierten Scheiben. Erst ganz am Ende des Königsschießens, wenn alle Scheiben ausgewertet sind, wird der Scheibenummer der von einer Liste festgelegten Schütze zugeordnet. Dadurch wird Mausecheln vorgebeugt. Beim Schützenfestbegleitenden Preissschießen wie auch beim Gildemeisterschießen am Sonntag, 28. Mai (Vorverlegung um eine Woche wegen des Pfingstfestes am 4. und 5. Juni), kommt die Elektronik der zu Jahresbeginn 2009 auf dem Schießstand installierten Meyton-Anlage zum Einsatz. Das ermöglichte u.a., so Rainer Ottemeier, eine zügige Auswertung sowohl beim Gildemeister- als auch beim Preissschießen.

Zapfenstreich-bis-Party
Festwirt ist in diesem Jahr wieder das „Hotel Otto“ aus Bodenfelde. Wambach an der Weser (in der Nähe von Bad Karlshafen bzw. Beverungen). Der familien- und inhabergeführte Gastronomiebetrieb „Hotel Otto“ betreibt einerseits das eigentliche Hotel in Bodenfelde und bewirtschaftet andererseits die Gastronomie der Stadthalle Beverungen. Außerdem ist das „Hotel Otto“ Festwirt verschiedener Vereine, Firmen- und Dorffeste in seiner Heimat sowie des Schützenfestes. Rainer Sande, beim Schützenfest der Schützengilde Lage ist Daniel Zarnitz, der Enkel des Hotelgründers, der eigentliche Festwirt. Daniel Zarnitz sorgt nicht nur für die Getränke und die Speisen bzw. die Bewirtung während des Festes, sondern hat auch die (nur noch) eine Live-Band vermittelt, nämlich die „Enjoy-Band“, die am Samstag im Festzelt auftreten. Am Sonntag und am Montagabend gibt es Musik „vom Plattenteller“ bzw. von der Festplatte. Dafür zeichnet - wie bereits vor zwei Jahren - DJ „Maruh“ verantwortlich.



Voller Vorfreude präsentieren sie das neue Schützenfest-Plakat. Von (links): Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff, Festwirt Daniel Zarnitz, Batallionschiffahrer Rainer Ottemeier, Gildengeschäftsführer Mathias Obendiek, Major Kai Freudenberg, Sportschützen-Letter Volker Busse, Platzmajor Frank Schröder, Platzmajor-Adjutant Carsten Ehteling und Oberstadjutant Erhard Kirchof. Foto: wol

ANZEIGE

RECHTS-RATGEBER

ANZEIGE

Beurkundung von Patientenverfügungen / Behandlungswünschen
Aus aktuellem Anlass darf ich noch einmal auf den Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 06.07.2016 Bezug nehmen. Der Bundesgerichtshof hat die Anforderung an eine wirksame Patientenverfügung konkretisiert. Es wird in einer Patientenverfügung verlangt, dass derjenige, der eine Patientenverfügung macht, konkrete Entscheidungen in dieser Urkunde über die Einwilligung oder Nicht Einwilligung in ärztliche Maßnahmen schriftlich niedlegt. Dies alles muss bezogen werden auf bestimmte Krankheitsbilder.



Rechtsanwalt Michael Reim, Kanzlei Rolf Schörring und Kollegen, Lange Str. 66 in Lage, Tel. 05232-9499-0. letztendlich diese Patientenverfügung durchsetzen. Der Arzt von sich aus muss eine Patientenverfügung beachten. Auch wenn unsere Kinder, wenn wir in einem Zustand sind, in dem wir in Frieden sterben wollen und unsere Kinder nicht sterben lassen wollen, so haben wir Anspruch auf Beachtung unserer eigenen Patientenverfügung. Wenn wir nicht zusätzlich über eine Vorsorgevollmacht z.B. einen unserer Kinder einräumen, dass dies uns vertreten kann - in allen gesundheitlichen und wirtschaftlichen

Gelegenheiten - wenn wir nicht mehr geschäftsfähig sind, so kann und hat unser bevollmächtigter Kind der Patientenverfügung Jedem Arzt vorzulegen und dafür zu sorgen, dass wir in Frieden sterben dürfen. Es zählt bei der Patientenverfügung allein unser Wille. Hat man so eine vernünftige Patientenverfügung nicht, so müsste der ehemalige Gemütskränkung von uns ersucht werden. Es wäre dann abzuklären, ggf. auch durch Zeugen, welche frühzeitig mündlichen Erklärungen oder andere schriftliche Äußerungen hier abgegeben werden oder unsere persönlichen Wertvorstellungen sind. Gerade dies soll durch eine Patientenverfügung nicht geschehen, also dass man noch nachforschend, was wir in Frieden sterben wollen.

Meinungsfreiheit?
Bei Auseinandersetzungen im Rahmen einer Demonstration soll nach Bundesverfassungsgericht die Meinungsfreiheit gehen, wenn man sie in dem Sinne als „Oberbegriff“ bezeichnet. Eine Äußerung soll erst dann als Schmähkritik zu werten sein, wenn

nicht mehr die Auseinandersetzung im Rahmen einer Demonstration im Vordergrund stehe, sondern eine Diffamierung der Person vorliegen würde. Das Gericht müsste somit im Einzelfall entscheiden, ob eine persönliche Herabsetzung eines „Geschädigten“ vorliegt. Dann folgen noch weitere Äußerungen in der Demonstration wie „braune Truppe“ und „rechtsextreme Idioten“ zulässig sein. Nach vorläufiger Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts könnte also bei politischen Demonstrationen die Bezeichnung als „braune Truppe oder rechtsextreme Idioten“ zulässig sein. Auch wenn Soldaten als Mörder bezeichnet werden, müsse eine Abwägung zwischen Meinungsfreiheit und Persönlichkeitsrecht des Geschädigten erfolgen. Jeder mag sich hierzu seine eigenen Gedanken machen, ob man sich auch im politischen Bereich oder bei Demonstrationen den oben dargelegten Bezeichnungen gefallen lassen muss.

Rechtsanwalt Reim
Verkehrsrecht/Familienrecht/Arbeitsrecht/Strafrecht

Allgemeine Anweisungen oder Verbote reichen nicht aus
Hier können jetzt auch medizinische Fragen zur Erörterung anstehen und man darf das Ganze aber nicht derart überspannen, dass niemand mehr die Patientenverfügung versteht. Insbesondere ältere Menschen sollten hier nicht verunsichert werden. Die Patientenverfügung ist im Übrigen immer unsere eigene Entscheidung, wenn wir in Frieden sterben wollen. Niemand muss

„Maruh“ und DJ „Robin S.“ gestalten im Festzelt am Freitag den Zapfenstreich-Abend unter dem Motto „Club Fever-Party: Ibiza meets Classic“. Man darf gespannt darauf sein, wie die Begegnung der Klassik-Elemente des preußischen Zapfenstreichs mit den Spa-Elementen der „Club-Fever-Party“ gestaltet und gemeistert wird ...

Preis in der Bergstraße 28
Den Einspruch vor dem Schützenfest ziehen die Schützen zu Juni gehen an, wenn die beim Preissschießen zu gewinnenden Auszeichnungen in der ehemaligen Boutique „Chisur“ (Ralph Gröppel) in der Bergstraße 28 ausgestellt, die Thorabilder im Modesthaus Schlichting gezeigt und die Throninsignien (Ketten, Diademe usw.) im Schmuckgeschäft Dieckhoff in der Bergstraße 14 präsentiert werden.

Dann wird es auch langsam Zeit, in den bekannten Geschäften (Fichtner, Schlichting, Pelz-Moderator-Pol, Wolfigangs merz) Fahnen, Wimpel, Filzen, Hemden, Zylinder und Holzwehre zu erwerben - kurzum alles, was einen gutsortierten Schützenhaushalt auszeichnet.

iPad-Club für Ältere
VHS-Kurs: Neue Apps für Senioren der Praxis ausprobiert. Voraussetzung: grundlegende Bedienung des Geräts, z.B. durch die Teilnahme an einem iPad-Einführungskurs. Ein eigenes iPad mit Ladegerät muss mitgebracht werden. Anmeldung und nähere Informationen unter Tel.: 05232 / 95500.

Fotobuch gestalten
VHS bittet um frühzeitige Anmeldung es inzwischen im Internet vielfältige Möglichkeiten. Die diese genutzt werden können und wie man z.B. Fotos geschickt arrangieren kann, in diesem Kurs erlernt werden. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer einen Fotobuch-Gutschein, um ihr erstelltes Fotobuch im Internet zu bestellen. Voraussetzungen: Gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Preis in der Bergstraße 28
Den Einspruch vor dem Schützenfest ziehen die Schützen zu Juni gehen an, wenn die beim Preissschießen zu gewinnenden Auszeichnungen in der ehemaligen Boutique „Chisur“ (Ralph Gröppel) in der Bergstraße 28 ausgestellt, die Thorabilder im Modesthaus Schlichting gezeigt und die Throninsignien (Ketten, Diademe usw.) im Schmuckgeschäft Dieckhoff in der Bergstraße 14 präsentiert werden.



Baustellenfest ein riesiger Erfolg

Mehr als 1.000 Interessierte nahmen die Gelegenheit der Baustellenführung wahr

Lage (wl). Der Frühling zeigte sich am vergangenen Samstag, 6. Mai, anlässlich des „Baustellenfest“ rund um den Neubau des „Lagers Forums“ von seiner allerbesten Seite. Angenehme Temperaturen, Sonnenschein und natürlich das attraktive Programm des „Baustellenfest“ bewogen die Bürgerinnen und Bürger dazu, in die Innenstadt zu kommen. In seiner Begrüßung hob Bürgermeister Christian Liebrecht hervor, dass es der Stadt Lage ein besonderes Anliegen sei, die Einwohnerinnen und Einwohner am Vorankommen des Bauvorhabens des Lagers Forums teilhaben zu lassen. „Lage wandelt und entwickelt sich – das haben zwischenzeitlich nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt festgestellt. Das Bauvorhaben des Lagers Forums wird das Stadtbild prägen. Darüber hinaus bietet das Vorhaben die einmalige Chance, mit einem zentralen Verwaltungsgebäude ein Dienstleistungszentrum schaffen zu können. Es ist ein Gebäude für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Deshalb freuen wir uns sehr über das Interesse am Bauvorhaben. Mit der heutigen Veranstaltung möchten wir allen Gelegenheit geben, sich direkt vor Ort einen Eindruck zu verschaffen.“

Mit dem Baufortschritt zeigte sich der Bürgermeister sehr zu frieden. Es werde verlässlich, gut und sehr zügig gearbeitet. Die Arbeiten lägen sowohl im Zeit- als auch im Kostenplan. Die Fertigstellung des Bauvorhabens sei für das Jahresende vorgesehen. Lang war die Schlange der Personen, die an einem geführten Baustellenrundgang teilnehmen wollten. Mehr als 1.000 Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die Baufortschritte des Bauvorhabens direkt vor Ort informieren zu lassen. Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des bausaufstehenden Generalunternehmens List-Bau Bielefeld erläuterten den Besuchergruppen die Baufortschritte des gewerblichen Gebäudeteils und des sich im Bau befindlichen Rathauses. Neben der Information über das Bauvorhaben unterhielt das ansprechende Veranstaltungsprogramm die kleinen und großen Gäste am Marktplatz.



Kevin Muschinski als Andreas Gaballer-Double suchte die Nähe des Publikums und tanzte mitten auf dem Marktplatz auf den Tischen.



Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Generalunternehmens List-Bau Bielefeld erläuterten den Besuchergruppen die Baufortschritte im Neubau.



Die Kinder nahmen gern die Gelegenheit wahr, in einem Sandberg nach „Schätzen“ zu buddeln, z.B. nach Gutscheinen der Werbegemeinschaft.

Ferispaß in der Grundschule Kachtenhausen

„Schreibgeräte früher und heute“ – Womit schrieb man in der Steinzeit?

Lage (Kachtenhausen). Direkt schreiben konnte zu der Zeit kein Keiner. Es wurde mit Steinen auf Stein geritzt. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie anstrengend das gewesen sein würde, wurden verschiedene Steine gesucht und es wurden auf Beton zum Beispiel Häufelchen gemalt. Welche Steine, die in der Natur auch vorkommen, ist die Kreide. Im Schultag nicht mehr wegzudenken, bei den Kindern im Freibereich wird sie zum Malen auf dem Hof auch gerne genutzt. Die eigene Herstellung von Straßenkreide erwachte großes Interesse.

Am nächsten Tag wurde Papier geschöpft und zur Freude besonders der Mädchen wurde es mit getrockneten Blüten und Glitzerschönchen verziert. Nun ging es daran das Papier zu beschriften. Die Kinder lernten die Gänsefedern zu beschneiden und beschrieben damit ihr selbstgeschöpftes Papier.

Das wurde schon mal die besten Freunde aufgezügelt oder den Eltern etwas Liebesvolles gesagt. Der Ausflug zum Ende der Ferien ging ins Landesmuseum nach Detmold. Obwohl der größte Teil der Kinder hier schon einmal war, wurde viel Interessantes über die Steinzeit erzählt. Ob es die Höhlenmalerei war oder die Nahrung bzw. die Kleidung war. Auch Schmuck gab es schon, Perlen wurden aus Tierzähnen gearbeitet.

Das größte Interesse galt zum Schluss dem Sperrwurf, was jeder im Garten des Museums selber ausprobieren durfte. Das Fazit der Kinder auf der Rückfahrt war: Schade das die Ferienbetreuung schon zu Ende ist!



Malermeister Schapeler GmbH

- Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- Energieberater im Malerhandwerk
- Schimmelplazierung

Neustadt 15a | 32719 Lage-Kachtenhausen | Fax: 052 32 49 97 97 97 | E-Mail: info@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de

Landtagswahl am 14. Mai

Briefwahlunterlagen frühzeitig abschicken

Lage (wl). Das Wahlamt des Kreises Lippe weist zur Landtagswahl am kommenden Sonntag, 14. Mai, darauf hin, dass die Wahlämter in den Städten und Gemeinden bis einschließlich Freitag, 12. Mai, 18 Uhr geöffnet sind. Bis zu diesem Zeitpunkt werden Briefwahlunterlagen ausgestellt. In begründeten Ausnahmefällen ist dies noch am Wahltag bis 15 Uhr möglich, etwa bei plötzlicher Erkrankung des Wahlberechtigten. Die Wahlbriefe müssen am Wahltag spätestens bis 18 Uhr beim Wahlamt – nicht in einem Wahllokal – der Stadt oder Gemeinde eingegangen sein. Später eingehende Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden. Werden die Wahlbriefe mit der Post zurückgeschickt, sollte die Dauer des Postweges und der Zustellung beachtet werden. Einzelheiten zur Briefwahl ergeben sich auch aus dem mitversandten „Merkblatt“ dazu. Die Wahlergebnisse können am Wahlabend im Internet unter www.kreis-lippe.de abgerufen werden.

TuS Müssen-Billinghausen

Rundweg zur Wallburganlage bei Bielefeld

Lage (Billinghausen). Der TuS Müssen-Billinghausen lädt Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte am Sonntag, den 21. Mai 2017 zu einem ca. 8 km langen Rundweg zur ehemals germanischen Wallburganlage Hünenburg bei Bielefeld ein. Es geht entlang durch bürchliche Buchenwälder und zur Die nächste Wanderung findet am 18. Juni 2017 statt. Geplant ist ein Rundwanderweg in die Lippsche Schweiz bei Berlebeck.

CASUBLANCA

Ambiente Innenfarbe

ökologisch, unbedenklich, schadstofffrei!

Wir sind für Sie da: Mo-Fr: 8-13, 15-18.30 Uhr • Sa: 8-13 Uhr

Farben-PRÜSSNER

HELPU - Telefon (05202) 2360

Gert Prüssner e.K., Hulpener Str. 360, 33818 Leopoldsdorfe



innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Damen

am Dienstag, 16. Mai, 18.30 Uhr,

„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de



innerhalb der Schützengilde der Stadt

Lage von 1509 e. V.,

Tontauben-schießen

Ein weiterer Höhepunkt der Saison:

Saisonmeisterschaft!

Freitag, 19. Mai, ab 14.30 Uhr,

„Schießstand in Lage-Lückhausen“

www.dierste-kompanie.de



Freitag, 12. Mai

LAGE
... liegt mir

Maiengrün und Extralang

bis 22.00 Uhr:

Shopping mit lukullischen
Genüssen und italienischem Flair.

22.00-24.00 Uhr:

After-Shopping Party auf
dem Marktplatz.



I Gondolieri



Ginella Stracciatella



E.R.O.S. Amaretti

Erleben Sie Italien in Lage!



Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold

Lage

Maiengrün und EXTRALANG

Freitag, 12. Mai 2017, bis 22 Uhr:

Shopping m. lukullischen Genüssen und italienischem Flair

Shopping und italienische Lebensfreude am Lido de Lage

12. Mai: Einkaufsabend „Maiengrün und Extralang“ bis 22 Uhr - After-Shopping-Party bis 24 Uhr

Maiengrün und Extralang!

Für Genießer:

- Obstbrände der Firma Senft und
- gute Zigarren!



Michael Bükler
Lage - Am Markt

Lage (w), Italienische Lebensfreude bestimmt am Freitag, 12. Mai, während des Dämmershoppings und der anschließenden „After-Shopping-Party“ für sechs Stunden die Stimmung im Stadtzentrum. Die Geschäfte sind beim diesjährigen „Maiengrün und Extralang“ bis zur Unkenntlichkeit. Danach heißt es: Dolce Vita mit der „Eros Amaretti-Band“ auf dem Marktplatz (22 bis 24 Uhr). Diese sieben Musiker bringen die schönsten Songs von Eros Ramazzotti seit über 10 Jahren auf die Bühne und begeistern, was auch immer sie auftreten, ihre Zuhörer. Die Innenstadt wurde bereits vor zwei Wochen mit Wimpeln in den Farben Italiens dekoriert. Ein kaum zu übersehendes Zeichen dafür, dass der kommende „Maiengrün und Extralang“-Abend das im vergangenen Jahr ebenfalls das Motto „Italien“ erneut aufgreift. Veranstalter des kommenden Mai-Dämmershoppings sind der Stadtmarketing-Verein und die Werbegemeinschaft. Stadtmarketingreferentin Angelika Drower: „Die positiven Rückmeldungen zu dem im vergangenen Jahr erstmals thematisierten Thema haben den Stadtmarketing-Verein veranlasst, das Ambiente in diesem Jahr erneut aufzugreifen. 22 Geschäfte tragen am Freitagabend dazu bei, dass es ein besonders stimmungsvolles Shopping-Erlebnis wird, an dem alle Sinne angesprochen werden.“ Diese Geschäfte würden ihre Gäste begrüßen mit „Benvenuti amici“ und sie würden geschnüffelt mit Maiengrün und Luftballons sowie Schließen in den Farben des Landes, wo die Zitronen blühen.

Zahlreiche Geschäfte werden ihre Gäste an diesem Abend mit italienischen Appetithäppchen oder Cocktails begrüßen. Für alle, bei denen die Appetithäppchen in den Geschäften „Lust auf mehr“ machen, gibt es am dem Marktplatz weitere italienische Leckerbissen und Getränke. Weinkeimer kommen dort in den Weinabhängen „un vino Veritas“ - Bio-Weinhandlung Margot Schirmer aus Detmold - auf ihre Kosten. Für den Nachtisch ist mit echtem

Die „Eros Amaretti-Band“ bringt die schönsten Songs von Eros Ramazzotti auf den Marktplatz. Italienischen Eis gesorgt. Wer sich dann noch ein Plätzchen in einer der Strandliegen sicher, für den ist der nächste Urlaub nicht fern! Dolce Vita auf dem Marktplatz. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Angebote und Serviceleistungen der einzelnen Geschäfte, aber auch der Weg dorthin wird italienisch unterhaltsam sein. Die Band dafür, „Gondolieri“ wird die Besucher musikalisch verwöhnen. Gondolieri, das sind die italienische Sängerin Floriana Di Luca und ihre drei Begleiter. Die vier Musikanten sind am Freitagabend in der Innenstadt unterwegs und werden Lieder berühmter italienischer Künstler in den Straßen zum Können bringen.

Dazu kommen der typisch italienische Charme, eine große Portion Lebensfreude, eine Prise Selbstironie im Spiel mit den italienischen Klischees und schöne Stimmen. Ecco qui: Das ist das Erfolgsgeheimnis der Gondolieri! Vielleicht können die musikalischen Gäste „Ginella Stracciatella“ - einem weiteren Gast an diesem Abend - helfen. Ginella Stracciatella verbreitet mit ihrer Elswarnerin, die zitiert, dass sie südlichen Flair, aber immer wieder gerät sie mit ihrem Gefühl in Turbulenzen, so dass an einen wirklichen Eisverkauf nicht zu denken ist. Und das ist gut so, denn die Klimakatastrophe im Eisfach, welches ein reges Innenleben aufweist, verspricht keinen Speisegenuss! Aber Ginella versteht es, die Pannen glücklich zu überbrücken. Wenn das Shopping-Erlebnis um 22.00 Uhr beendet ist, sind alle Kunden, Ladeninhaber und Freunde guter italienischer Musik aufgerufen, an der After-Shopping-Party auf dem Marktplatz teilzunehmen. Der Stadtmarketing-Verein freut sich, dass es ihm gelungen ist, die „Eros Amaretti-Band“ für den Abend zu gewinnen. Die sieben einzigartigen Musiker zeigen viel Leidenschaft und Einsatz, um für die Zuhörer ein mediterranes Erlebnis zu zaubern. Und sie erleben die Stimmung nicht nur mit Eros-Ramazzotti-Liedern, sondern auch mit Liedern weiterer berühmter italienischer Künstler bzw. „Cantautori“.

Die Band „Gondolieri“ mit Sängerin Floriana Di Luca wird die Besucher musikalisch verwöhnen.

Die Band „Gondolieri“ mit Sängerin Floriana Di Luca wird die Besucher musikalisch verwöhnen.

Die Band „Gondolieri“ mit Sängerin Floriana Di Luca wird die Besucher musikalisch verwöhnen.

Die Band „Gondolieri“ mit Sängerin Floriana Di Luca wird die Besucher musikalisch verwöhnen.

Die Band „Gondolieri“ mit Sängerin Floriana Di Luca wird die Besucher musikalisch verwöhnen.

Die Band „Gondolieri“ mit Sängerin Floriana Di Luca wird die Besucher musikalisch verwöhnen.

Die Band „Gondolieri“ mit Sängerin Floriana Di Luca wird die Besucher musikalisch verwöhnen.

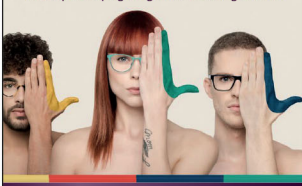


Birkengrün und Luftballons sind das Erkennungszeichen der Geschäfte, die teilnehmen an „Maiengrün und Extralang“.

Foto: w

ALLES NEU MACHT DER MAI!

Superschöne Brillenfassungen mit Einstärkenkunststoffgläsern inkl. Superentpiegung, Hart- und Pflegeschicht.



LOUIS BELGIUM

Sparpreis nur 177 €

Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Bergstraße 20, Lage
Telefon: 05232 929209
hardtkeoptic.de – facebook.com/hardtkeopticlage

hardtke optic

Die Westtor Apotheke feiert bei Maiengrün und Extralang sein 30jähriges Jubiläum mit Bratwurst, Pommes Frites und Getränken zum Sonderpreis sowie

25% Abzug

bei den nicht verschreibungspflichtigen Produkten (ausgenommen Angebote/nur bei Mengen für den privaten Gebrauch bis zu €100,-).



WESTTOR APOTHEKE
Fachapotheker für Offizin-Pharmazie
Gesundheitsberatung / Ernährungsberatung
Lange Straße 51a • 32781 Lage • Tel. 05232-46600
Fax 05232-18512
www.westtorapotheke.de

Für Ihre GESUNDHEIT bietet das WESTTOR noch viel mehr!

Dr. Henrike Nolte	Fachärztin für Innere Medizin, Hausärztliche Versorgung
Dr. Gerald Kraus	Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie
Dr. Jürgen Vorhies	Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Diabetologische Schwerpunktpraxis
Stanley Kraus	Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie, Diabetologische Schwerpunktpraxis
Dr. Dieter Knecht	Facharzt für Frauenheilkunde, Geburtshilfe, Gynäkologie
Dr. Smilla Ratsch	Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologie
Dr. Ute Pöschel-Müller	Fachärztin für Gynäkologie, Geburtshilfe und Gynäkologische Onkologie
Dr. Heidemarie Gierken	Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Dr. Reinhard Schöppert	Facharzt für Augenheilkunde
Dr. Alwin Gode	Zahnärztin, Zahnärztin
Dr. Birgitte Meier	Marine Zahnärztin, Zahnärztin
Dr. Andreas Biedermann	Marine Zahnärztin, Zahnärztin

Gesundheit im Westtor seit über 30 Jahren!

MAIENGRÜN & EXTRALANG
FR. 12. Mai 2017

SHOPPEN & GENIEßEN
von 9.30-22.00 Uhr

MIT COCKTAILS & SNACKS

GEWINNEN SIE JETZT!
Wir verlosen Eintrittskarten für das Maiengrün-Extralang Festival TV-Länge gegen Stuttgart

SCHLÜCHTING

MODE VON MENSCH ZU MENSCH SEIT 1905

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.30 - 18.00 Uhr, Samstag von 09.30 - 16.00 Uhr

Made in Tack! Buchhaltung GmbH & Co.
Bergel 22 | 032791 Lage
www.schluechting-mock.de

Dolce Vita am Zieglerbrunnen verspricht der Lido de Lage. Foto: w



Lage (wl). Seit dem Jahr 2007 wird alljährlich der „Tag der offenen Betriebe“ veranstaltet. Er hat sich vom mit zu einer Berufsorientierungsmaßnahme entwickelt, die anerkannt wird von den Schulen, den Firmen und den weiteren am Tag beteiligten Einrichtungen. Am Samstag, 6. Mai 2017, wurde der elfte „Tag der offenen Betriebe“ ausgerichtet. Mehr als 400 Schülerinnen und Schüler der Lagenser weiterführenden Schulen nutzten ihn, um das Informationsangebot der Unternehmen, Institutionen und Weiterbildungsträger wahrzunehmen. Aber auch Eltern sowie interessierte Bürger und Bürgerinnen ergriffen die Gelegenheit, sich einige Betriebe anzusehen. Zusätzlich zu den Schülern und ihren Eltern besuchten am Samstag einige Asylbewerber Lagenser Unternehmen. Diese Besuche boten sich an, da die Firmen ohnehin auf die Präsentation ihrer Leistungen und der jeweiligen Berufsfelder vorbereitet waren. Die Lagenser Unternehmen bemühen sich um Integration der in Lage Schutzsuchenden Menschen. Nach der Sicherstellung einer guten Unterkunft sind Sprache und Arbeit die ersten Schritte auf dem langen

Weg einer gelingenden Integration, was diese seitens der Asylbewerber gewünscht ist. Bürgermeister Christian Liebrecht dankte während der Eröffnung des Tages der offenen Betriebe in der Aula des Schulzentrums dem Arbeitskreis „Wirtschaft und Schule“ als Hauptinitiator der Veranstaltung für die sorgfältige Vorbereitung und Koordination: „Darüber hinaus gilt mein Dank allen teilnehmenden Betrieben und Einrichtungen, die durch ihre Unterstützung in verschiedener Weise maßgeblich zum Gelingen dieser Berufsorientierungsveranstaltung beitragen“. An die Schülerinnen und Schüler gerichtete Worte des Bürgermeisters: „Nutzt den Tag und macht euch schlau.“ Das ließen sich die jungen Leute nicht zweimal sagen und machten sich unmittelbar nach diesen Worten auf, die Betriebe zu besichtigen. Weitere vorbereitete Grußworte, z.B. von Jörg Moje, Sprecher des Arbeitskreises „Wirtschaft und Schule“, konnten gar nicht mehr gehalten werden. Der

städtische Wirtschaftsförderer hatte Verständnis für die „Aufbruchstimmung“ der jungen Leute: „Die Jugendlichen wollten möglichst schnell möglichst viele Informationen erhalten. Sie haben die Absicht des Tages der offenen Betriebe in Gänze verstanden und handelten entsprechend.“ Letztmalig offen für alle? Jörg Moje stellte am Rande der Eröffnung fest, dass es nicht sicher sei, ob es im nächsten Jahr zu einem zwölften Tag der offenen Betriebe kommen werde. Es sei möglich, dass die Lagenser Veranstaltung in Konkurrenz gerate zum Vorhaben der NRW-Landesregierung „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Dieses Konzept habe landesweit zum Ziel, den Übergang von der Schule in den Beruf zu verbessern. Esserfraglich, ob die Schulen (und auch die örtlichen Betriebe) in der Lage seien, sowohl den Vorschriften von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ Genüge zu tun als auch einen Tag der offenen Betriebe durchzuführen.

Manche sehen im Vorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ein Instrument präventiver Sozialpolitik, manche glauben, es handle sich dabei um die typische rot-grüne Verformung der Wirtschaft und der Gemeinschaft der mündigen Bürger. Die Landesregierung selbst schreibt über „Kein Abschluss ohne Anschluss“, „Berufsorientierung an den allgemeinbildenden Schulen stärken: Spätestens ab Klasse 8 erhalten alle Schüler und Schüler eine verbindliche, systematische und gleichschwerende Berufs- und Studienorientierung mit regelmäßigen Praxisphasen. Ergänzt zum Unterricht werden Berufsfelderkundungen und Praktika ermöglicht, um betriebliche Wirklichkeit zu erfahren und verschiedene Berufsfelder kennenzulernen. Im neuen Übergangssystem sind Gymnasien genauso einbezogen wie Haupt- und Berufsschulen. Geeignete Verfahrens- und Instrumente stehen bereit, um die Übergangsprozesse optimal zu begleiten.“ Nach Auskunft von Jörg Moje sollten nach den Vorstellungen der NRW-Landesregierung Schüler während eines Berufsberatungstages nicht mehrere Berufsfelder kennenlernen, sondern nur eines – das aber über mehrere Stunden hinweg. Wenn dies im kommenden Jahr so umgesetzt werden sollte, könnte das bedeuten, dass die Jugendlichen sich nicht mehr (zum Beispiel) einen Dachdeckerbetrieb und eine Tischlerei und eine Kfz-Werkstatt anschauen dürfen. Sondern drei Dachdeckerbetriebe oder drei Tischlereien oder eine Kfz-Werkstatt (letztere über mehrere Stunden hinweg). Die Anforderungen, die das Land an einen Tag der offenen Betriebe als anerkannte Berufsorientierung stelle, seien sehr wahrscheinlich nur dann zu erfüllen, wenn ein Betrieb oder mehrere branchenrelevante Unternehmen während dieses Tages intensiv um eine Schülergruppe kümmern.

Viele Ausbildungskontakte Insgesamt 16 Firmen öffneten sich am Samstag an ihren Unternehmenssitzen für Schüler, Eltern und weitere Interessierte. Zwei Unternehmen (die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe und die Tischlerei Altekürger – Fenster, Türen, Innenausbau) präsentierten Berufsbilder auf dem Aufgelenkfeld des Schulzentrums am Werreanger. Ferner war das Foyer des Schulzentrums geöffnet. Hier stellten sich etwa 13 Aussteller vor aus unterschiedlichen Bereichen: von Dienstleistungsunternehmen wie Apotheke und Anwaltskanzlei über

Seniorenheim bis hin zu Bildungseinrichtungen und Berufsberatern z.B. der Bundeswehr und der Polizei. Am vergangenen Samstag kam es zu sehr vielen potenziellen Ausbildungskontakten mit Neugierigen Unternehmen, was in der Summe interessante und informative Einblicke in unterschiedlichste Berufsfelder ermöglichte. Jörg Moje: „Alle Betriebe hatten sich darauf vorbereitet, den Jugendlichen, die sie besuchten, Rede und Antwort zu stehen zu Fragen rund um die angebotenen Berufe. Etliche Unternehmen bänden hierfür auch die gesamte Woche Auszubildende mit ein und boten Gelegenheit, das eine oder andere selbst auszuprobieren.“



Altenpflegeschülerinnen des Seniorenheims Karolinenstraße (Tanja Brückner und Lara Peuker, 3. u. 5. von links) zeigten jungen Leuten (von links Mona Lucia Edel, Leonie Menze, Alina Sophie Schiffer) und anderen Interessierten die Lagerung von „Helmbeiwohnern“. Interessierte Zuschauer waren auch St. Johanns Bürgermeister Günther Mitterer und Lages Stadthaupt Christian Liebrecht (von rechts). Fotos: Wl

Die beiden Hauptkommissare Norbert Manier (rechts) und Andreas Volmer (2. von rechts) von der Karriereberatung der Polizei erläuterten, dass die Polizei anspruchsvolle Arbeitsplätze sowie abwechslungsreiche Tätigkeiten bietet.



Die Auszubildenden Niels Fischer und Niklas Bauer (von links) von der Tischlerei Altekürger beantworteten auf dem Aufgelenkfeld des Schulzentrums Fragen zum Berufsfeld „Fenster, Türen, Innenausbau“.



Bauen & Wohnen



Knut Winter

Gärtnermeister

Industriest. 10 • Lage
Tel. 05232/69187
Fax 05232/68778
Mobil 0177/7267769



Frank Dederding e.K.

Baustoffhandel - Baugeschäft

Umbau, Renovierung, sämtliche Reparaturarbeiten
Sanierung feuchter Keller und Wände,
Isolierung von Balkonen und Terrassen

Heidestraße 5, 32791 Lage
Mobil 0173/720 61 44

Fon 05232/40 90
Fax 05232/1 81 78
bau@dedering-bau.de

www.dedering-bau.de

Viele Stile, ein Wandbaustoff

Ziegel ist Deutschlands beliebtester Wandbildner für Ein- und Zweifamilienhäuser

(did). Ob Wohnen auf einer Ebene oder Bauen am Hang - der Naturbaustoff Ziegel leistet mehr als mancher denkt. Mit seinen vielfältigen Qualitäten eignet er sich für jeden Baustil, vom zeitlosen Landhaus im Grünen bis zur modernen Stadtvilla. Seit Langem liegen ausdrucksstarke Häuser im Stil des Bauhauses mit Flachdach und Überdachergläsungen im Trend. Aber auch das klassische, freistehende Einfamilienhaus mit Satteldach ist bei Bauherren nach wie vor beliebt. Ein Comeback bei allen Bauherren, die heute schon an das Wohnen im Alter denken, erlebt der Bungalow.

Ton, gleichen sie durch ihre unzähligen Poren zuverlässig Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen aus, sorgen für ein gleichmäßig angenehmes Raumklima und schützen gut vor Lärm. Ziegel sind zudem enorm langlebig. Kosten für Wartung und Instandhaltung fallen so gut wie nicht an. Damit erweisen sich Ziegelhäuser

dauerhaft als sichere Wertanlagen mit hohem Wiederverkaufswert, etwa im Hinblick auf die private Altersvorsorge.



Auf zusätzliche Dämmung kann verzichtet werden
Wer ein energetisch anspruchsvolles Niveau wie KfW 55 oder KfW 40 erreichen möchte, setzt auf gefüllte Hohlziegelsteine. Dank ihrer geschützten Innenliegenden Wärmedämmung erreichen die Ziegel hervorragende Werte beim winterlichen Wärme- und sommerlichen Hitzeschutz. Auf eine zusätzliche Dämmung an der Außenwand kann bei monolithischem Ziegelmauerwerk verzichtet werden. Unter www.lebensraum-ziegel.de findet man eine Galerie mit spannenden Hausbeispielen sowie alle Informationen zum Bauen mit Ziegeln, zu Herstellern und spezialisierten Baunternehmen.

Der Bauhaustil mit seiner kubischen Formensprache liegt im Trend. Dank sehr guter Eigenschaften beim Schallschutz punktet Ziegel auch bei einer Reihenhaus-Bauweise, wie hier in Passau.

Fotos: did/Lebensraum Ziegel/Mein Ziegelhaus/Gerd Schaller

Heizung & Sanitär

Uwe Detert

Heideweg 148
32791 Lage/Heiden
05232/69 66 37
firma@uwe-detert.de





Bauen & Wohnen

Wetterfeste Dachdämmung

Extremen Wetterlagen gelassen entgegensehen

(dd). Starke Regenfälle, heftige Gewitter und Stürme: Immer öfter kommt es auch in Deutschland zu regional begrenzten Extremwetterlagen, die augenfällige Spuren hinterlassen. Steigende Versicherungsprämien bei den Gebäudevorschüssen zeigen deutlich, dass immer öfter auch massive Schäden an Wohngebäuden zu beklagen sind. Besonders tödlich ist es zum Beispiel, wenn Hagel die Ziegelfassade beschädigt oder Stürme sie teilweise abdecken und anschließend ein Sturzregen zu Wasserschäden im Haus führt.

Ein guter Dachaufbau kann vor Elementarschäden schützen. Wie gut ein Haus gegen solche Elementarschäden geschützt ist, liegt nicht alleine an der Dachdeckung. Auch der Dachaufbau darunter spielt eine wichtige Rolle. Entsprechend aufgebaute Dachdämmungen zum Beispiel halten auch dann noch dicht, wenn Ziegel oder andere Eindeckungen ihre Schutz-



Unwetter mit Hagelschlag können erhebliche Dachschäden verursachen. Die richtige Dämmung und Abdichtung darunter können schlimmere Folgeschäden verhindern. Foto: djd/Paul Bauder

funktion wegen Beschädigungen nicht mehr erfüllen können. Eine wichtige Rolle spielt dabei die zweite wasserführende Ebene, erklärt Fritz Eikehard, Leiter des Fachbereichs Stalldach bei Bauder. Sie befindet sich zwischen der Dachdeckung und der Dämmung und sorgt im Schadensfall dafür, dass das Regenwasser nicht in die Dämmung und das Haus eindringen kann. Um für extreme Wetterlagen gerüstet zu sein, empfiehlt der Dachspezialist Bitumenbahnen, deren spezielle

Kunststoff-Faserlaminie als reißfestes Trägermaterial mit Bitumen beschichtet werden. Bei Hagelschlag-Fällen am Süddeutschen Kunststoffzentrum (SKZ) erwiesen sich solche verstärkten Bitumenbahnen bzw. mit verstärkten Bitumenbahnen kassierte Dämmelemente aus Polyurethan-Hartschaum als äußerst robust selbst beim Einschlag großer Hagelkörner. Unter www.bauder.de gibt es dazu mehr Infos.

Schneller Baufortschritt mit Dämmssystemen

Besonders einfach und sicher zu verarbeiten sind Dämmssysteme, bei denen die zweite wasserführende Ebene bereits ab Werk auf die Dämmelemente aufgebracht sind. Die Bitumenbahnen sind rundum mit einem Überstand aufkaschiert, so dass sie sich beim Verlegen überlappen. Diese Überstände werden mit selbstklebenden Nahtstreifen schnell und sicher verklebt und bilden so eine zweite zuverlässigere wasserführende Ebene.

Natürlich ausgeglichen

Mit frischer Luft und ökologischen Baustoffen ein gesundes Raumklima erzielen

(dd). Die Räume, in denen wir uns täglich aufhalten, wirken sich direkt auf unser Wohlbefinden aus. Natürliches Licht und frische Luft können nachweislich die Konzentration fördern und Müdigkeit vertreiben. In modernen Häusern ist regelmäßiges Lüften deshalb besonders wichtig: Denn hier wird die Gebäuhülle immer dichter, wodurch der Luftaustausch zunehmend über die Fenster oder mithilfe technischer Anlagen erfolgen muss. Eine ausgewogene Raumluft kann zusätzlich mit guten Baustoffen unterstützt werden. Diese verhindern, dass sich Feuchtheit sammelt und negativ auf die Gesundheit und die Baubestandteile auswirken kann.

Frische Luft im ganzen Haus - aber richtig! Mindestens zweimal täglich sollte die verbrauchte Raumluft ausge-

tauscht werden - besonders nach dem Aufstehen und vor dem Schlafengehen. Am besten geeignet ist ein Quer- oder Stoßlüften mit weit geöffneten Fenstern über einige Minuten. Auf diese Weise gelangt schnelle, trockene Luft in die Wohnräume, während die Feuchtigkeit nach außen abgeführt wird. Ein Lüften bei dauerhaft gekippten Fenstern braucht dagegen wesentlich länger und kühlt somit das Gebäude unnötig aus. So entsteht besonders bei niedrigen Außentemperaturen ein kostspieliger Energieverlust.



Wohlfühlklima in jedem Raum Energie einzusparen und so die Umwelt zu schützen, ist auch das Ziel moderner Gebäudehüllen. Dazu werden innovative Baustoffe verwendet, die sich zugleich positiv auf das Raumklima auswirken. So sind beispielsweise rein mineral-

ische Mauerziegel nicht nur schadstofffrei, sondern auch diffusionsoffen. "Während des Brennvorgangs entstehen im Ziegel viele kleine Poren, sogenannte Kapillare. Diese regulieren die Luftfeuchtigkeit, indem sie überschüssige Luftfeuchte im Gebäude aufnehmen und speichern", erklärt Dr. Thomas Fehrer von der Uniper-Ziegelfabrik. "Erst bei Bedarf gibt das Mauerwerk die Feuchtigkeit wieder in den Raum ab." Auf diese Weise bleibt das Wohnklima angenehm konstant. Das Risiko einer Schimmelbildung wird gleichzeitig effektiv reduziert, da sich keine Feuchtigkeit auf den Wänden absetzt. Weitere Informationen zum Thema "Wohnungsbauen" finden Bauherren und Profis im Internet unter www.uniper.de in der Rubrik "Bauherren-Infos".

Fenster auf: Regelmäßiges Lüften bei weit geöffneten Fenstern sorgt für einen schnellen Luftaustausch und ist gut für das Raumklima. Die richtigen Windbaustoffe können diesen Effekt noch unterstützen. Foto: djd/Uniper, München

Die Natur zu Füßen

Steinteppeiche eignen sich für eine dauerhafte Sanierung von Balkon und Terrasse

(dd). Spätestens wenn die ersten Steintplatten los sind und bei jedem Schritt wackeln, wenn Fliesen Risse aufweisen oder wenn die Holzdielen sichtbar verwittert sind, wird es höchste Zeit: Nach einigen Jahren der Nutzung braucht der Bodenbelag auf Terrasse oder Balkon eine Schönheitskur. Keine Überbaurung eigentlich, schließlich ist der Boden im 365-Tage-aus-Jahr-Betrieb weiterverwendet und muss auch weiterhin so einlagig wie sich ergeben lässt. Gefragt sind daher langlebige, robuste und pflegeleichte Materialien wie etwa Naturstein. Eine Alternative zur Verlegung einzelner Platten ist es, eine geschlossene, fugenlose und damit besonders strapazierfähige Fläche zu schaffen.

mit der Kelle aufgetragen und so die Umwelt zu schützen, ist auch das Ziel moderner Gebäudehüllen. Dazu werden innovative Baustoffe verwendet, die sich zugleich positiv auf das Raumklima auswirken. So sind beispielsweise rein mineral-

ische Mauerziegel nicht nur schadstofffrei, sondern auch diffusionsoffen. "Während des Brennvorgangs entstehen im Ziegel viele kleine Poren, sogenannte Kapillare. Diese regulieren die Luftfeuchtigkeit, indem sie überschüssige Luftfeuchte im Gebäude aufnehmen und speichern", erklärt Dr. Thomas Fehrer von der Uniper-Ziegelfabrik. "Erst bei Bedarf gibt das Mauerwerk die Feuchtigkeit wieder in den Raum ab." Auf diese Weise bleibt das Wohnklima angenehm konstant. Das Risiko einer Schimmelbildung wird gleichzeitig effektiv reduziert, da sich keine Feuchtigkeit auf den Wänden absetzt. Weitere Informationen zum Thema "Wohnungsbauen" finden Bauherren und Profis im Internet unter www.uniper.de in der Rubrik "Bauherren-Infos".



Natursteinteppeiche ermöglichen eine Gartengestaltung ganz nach eigenem - von Balkon und Terrasse bis hin zu kompletten Wegen. Foto: djd/Risto

zu Eingangstreppe geeignet. Mehr Informationen und Ansprechpartner im Handwerk gibt es unter www.risto-deutschland.de.



BAD aus einer Hand! Schöne Bäder aus einer Hand mit Rundum-Sorglos-Service und bis zu 10 Jahre Qualitäts-Garantie. **GUTWOSSKI!** Wasser Wärme Wohlfühl! Gutowski GmbH | Hellerbachstraße 9-11 | Lage 02523 2237 | www.gutowski-gmbh.de

Qualität hat Zukunft!

Qualität macht sich bemerkbar!

Qualität hat einen Namen:



H. FLAGMEIER GMBH
32791 Lage-Ohren
Ohren Straße 268
Tel. 05232 / 78530 • Fax 05232 / 698747



Wir können Bäder!

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Goldbader oder großes Budget: Wir erfüllen Ihre Bedürfnisse. Von der Planung bis zur Umsetzung.



Im Seelenkamp 32 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0
www.raabe-bad.de
engelsberg raabe



Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO - LAGE
W + S GmbH & Co. KG
Im Seelenkamp 6c 32791 Lage
Telefon 05232 / 64 44 43
Telefax 05232 / 66608
FLIESEN · SANITÄR · MARMOR · KLINKE

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ADOLF PLOGER
Inh. Johannes Ploger
● Zimmerei ● Bautischlerei
● Treppen ● Dachstühle
● Holz-Alu-Fenster
● Holzfenster + Haustüren
● Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 9 1 29

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen



Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kasterienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24



Aus der Fraktion

CDU-Fraktionssitzung

Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage treffen sich am Montag, 15. Mai um 20 Uhr zu ihrer nächsten Fraktionssitzung im Rathaus I, Sitzungssaal, Lange Straße 13. Der Fraktionsvorstand trifft sich bereits um 19 Uhr.

Gespräche im SPD-Büro

Auch am Samstag den 13.05. lädt die SPD Lage zu Gesprächen ins SPD Büro ein.

Als Ansprechpartner stehen Rolf Kampfhansen, Hartmut Schäfer, Matthias Kaiser und Gisela Ellerböck zur Verfügung. Die Öffnungszeit ist von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

SPD-Fraktionssitzung

Am 16.05. um 17.00 Uhr trifft die SPD-Fraktion zu ihrer Fraktionssitzung zusammen. Alle Mitglieder treffen sich um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des historischen Rathauses. Der Fraktionsvorstand trifft sich um 17.45 Uhr.

FDP-Fraktionssitzung

Die Fraktion der FDP Lage tagt am Montag dem 15. Mai 2017. An diesem Abend wird als Gast Thomas Voss, der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Lage dabei sein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der kleinen Aula des Saalstr. 13. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Hobby- und Freizeitkegler 30. offene Lagenser Stadtmeisterschaft

Die Überschüsse der Veranstaltung werden auch in diesem Jahr an den Kinderschutzband Lage gespendet. Gewertet wird im Einzel in verschiedenen Altersklassen je Geschlecht. Darüber hinaus werden Damen-, Herren- und Gemischte-Mannschaften mit jeweils 4 Startern gewertet. Mannschaften können aus bis zu 7 Personen bestehen, von denen die höchstens 4 Ergebnisse gewertet werden. Anmeldungen entweder persönlich oder telefonisch unter 0523/63005 im Kegelcenter Lage.

Wanderfreunde Hörste Rundwanderung in Bielefeld-Heepen

Die Wanderleitung hat Horst Kramer, Tel.: 0520/87332, Handy 0152-536836 in während der Wanderung. Beginn der Wanderung ist um 13.30 Uhr. Gegen 15.00 Uhr ist das Einkehrziel, die „Hammer Mühle“, erreicht. Die Ankunft in Hörste ist gegen 18.00 Uhr geplant.



Notfallrufnummern

ACHTUNG!

Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 28 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.-Nr. 116 177 (HNO und Augenheilkunde). Die 116 177 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr werden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage
Auskunft erteilt
Überfall - Unfall - Funkstreife
Feuer/Krankentransport
Polizeiweiche Lage
Dienstauffahrt Friedrich-Petri-Str. 65
Bürgerbüro Stadt Lage
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb
Müll-Hotline

05222/13538
110
112
9 59 50
609 - 150
601 - 300
601 - 601
601 - 666

Tennistour 2017: TC RW Lage in Kroatien

Lage. Mit 42 Teilnehmern reiste die Tennisschule Mark Glenny nach Losinj-Kroatien zur diesjährigen Tennistour. Wie schon die ganzen Jahre davor waren alle Alters- und Spielklassen vertreten, die sich gerne auf die bevorstehenden Wettbewerbe vorbereiten wollten. Bei optimalen Spielbedingungen und schönstem Wetter konnten die Aktiven nach sorgfältig

ausgearbeiteten Spielplänen sich täglich 2-3 Stunden auf den roten Plätzen auf die kommende Sommersaison vorbereiten. Der Team-Cup-Wettbewerb wurde wieder durchgeführt. In diesem Jahr wurden 5 Einzel und 3 Doppel pro Match ausgeteilt. Hierbei war taktische Aufstellung von den Teams sehr gefragt aber natürlich standen Spaß und Spielpraxis im

Vordergrund. Zwei Tage lang kämpften die 4 Mannschaften um den Punkte und nach 36 ausgetragenen Matches stand der Sieger fest: Zu der Siegermannschaft gehörten: Torben Glenny, Petra Kintzel, Frank Hoppe, Bernd Ostmann, Heather Meierhagen, Marga Pölkner, Ursel Schäfermeier und Marka Klostermann. Sie bekamen den Wanderpokal und Preise über-

reicht. Das Bade- und Saunabesuch wurden von vielen zum regenerieren und Entspannung genutzt und auch die Sportmassagen wurden gerne genommen. Während der Tennistour haben sich alle Teilnehmer wieder sehr gut auf den roten Asphaltenplätzen eingepiegt und sind bereit für die Sommersaison.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

11.05.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung)

14.05.: 10.00 Gottesdienst

16.05.: 18.30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde,

Elisabethstraße 14a

12.05.: 09.30 Bibelgespräch

10.30 Gottesdienst

17.00 Gottesdienst

13.05.: 19.00 Bibelstudium

Ev. Freie Gemeinde

Ehlenbrucher Str. 96

14.05.: 10.00 Gottesdienst

Freikirchliche Baptisten e.V.,

Edisonstraße 26

14.05.: 10.00 Gottesdienst

10.00 Kindergottesdienst

Neupotscher Kirche,

Gemeinde Lage,

Bandstraße/Ecke Bachstraße

14.05.: 09.30 Gottesdienst

17.05.: 19.30 Gottesdienst

Ev. luth. Gemeinde Sedanplatz

14.05.: 17.00 Jugend-Gottesdienst,

Jugendtreff, Graf

16.05.: 19.30 Possumenchor

17.05.: 14.30 Frauenhilfe

18.00 Frauenkreis

Mittendrin

18.05.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis

19.30 Kirchenchor

Ev. Freikirche Memnonen

Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

13.05.: 18.00 Gemeinde-

Gebetsstunde

14.05.: 09.30 Gebetskreis

Gottesdienst mit

Kindergottesdienst

16.05.: 15.00 Seniorenkreis (letzt

Di. im Monat)

18.00 Sportgruppe

AHFSchule

17.05.: 10.00 Spielkreis - Miniclub

für Eltern

mit Kleinkind

18.00 Jungchar (10-12 J.)

19.00 Frauen-Bibelkreis

(4-tägig)

19.00 Bibelstudium

18.05.: 20.00 Frauenchor (1 x ml.)

19.05.: 16.30 Teatalk (13-15 J.)

20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Evangel. Freikirche Gemeinde

(Baptisten), Schützenstraße 1

14.05.: 10.00 Gottesdienst

mit Kindertreff

18.05.: 19.30 Bibelstudium

Bibelgespräch

MBG Evangelische Freikirche

Oerlinghausen/Kachthausen

13.05.: 15.30 Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jung-

scharstunden ab 6 J.

14.05.: 10.00 Gottesdienst

16.05.: 15.00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauenstunde 50+

17.05.: 19.00 Bibelstudium

19.00 Kinderchor bis 11 J.

18.05.: 19.00 Chorprobe

19.05.: 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendtreff

Ev. ref. Kirchgemeinde Lage

Gemeinde Markkühle

14.05.: 10.00 Gottesdienst mit

Dialogpredigt

Pfr. Pohl / Pfr. Stecker

Ev. ref. Kirchgemeinde Lage

Martin-Luther-Kirche

14.05.: 10.00 Gottesdienst zur

Konfirmation,

Pfr. Hilkenmeier

Selbständige Ev.-luth.

Christengemeinde, Flurstraße 17

14.05.: 09.30 Predigt-Gottesdienst

16.05.: 20.00 Singchor

18.05.: 15.00 Kindertreff

20.00 Bläserchor

Ev. ref. Kirchgemeinde

Stapelage-Müssen

Müssen

14.05.: 10.00 Konfirmation,

P. Tefnow

Ev. ref. Kirchgemeinde Sybach

14.05.: 10.00 Gottesdienst mit

Konfirmation

10.00 Kindergottesdienst

18.05.: 19.30 Kirchenvorstand

Ev. ref. Johannesgemeinde

Kachthausen

14.05.: 10.00 Gottesdienst,

Pred. Gröschel

Evangelisch-methodische Kirche,

Hindenburgstraße 19

14.05.: 09.30 Chor

10.00 Gottesdienst

15.05.: 09.30 Sonntagsschule

20.00 Hauskreis Althöfer

16.05.: 15.15 KU

16.05.: 15.15 Jungchar

17.05.: 09.30 Miniclub

15.30 ACK Lippe (SELK)

19.30 Arbeitskreis

Asyl (Luth.)

18.05.: 16.15 Minijungchar

Ev. ref. Gemeinde Heiden

14.05.: 10.00 Gottesdienst mit

Taufen, Pfr. Müller

18.05.: 19.00 Friedensgebet, an-

schl. Kirchenvorstand

Kath. Kirche St. Peter und Paul,

Lage, Schillerstraße 11

14.05.: 11.00 Hochamt mit

Kinderkatechese

Rosenkranzgebet

18.05.: 18.00 Heilige Messe

Landeskirchliche Gemein-

schaft im Gerstkamp 4

12.05.: 17.00 Gebetsstreffen

16.05.: 19.30 Gesprächskreis,

Pfr. Krause

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

ZUVERLÄSSIGKEIT ...

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**

0 52 32-24 69 Bestattungen

www.silbermann-bestattungen.de Der Mensch im Mittelpunkt

Bestattungen
Tina Büschmann
Familienbetrieb seit 1920

Dem Sterben
Leben geben ...

Traghäuser Str. 11 • 32791 Lage

Telefon 0523 24217 • Mobil 0174 7422339

Fax 0523 9799698

www.bestattungen-wehmeier.de

Familiengeneration seit
drei Generationen.

Im Trauerfall werden Sie
von uns bestens betreut.

Bestattungen
Wehmeier

0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 • 32107 Bad Salzuflen • Hölshöhe

Der letzte Weg
in guten Händen

Neese Diekmann

Bestattungen

Pfrittscheider Str. 113

Lage-Ehrentrupp

0 52 532-5527

www.neese-diekmann.de



ELLEN STOCK

Kandidatin für den NRW-Landtag

www.ellen-stock.de

ANZEIGE

Kandidatin für den NRW-Landtag



#NRWIR

Ein Stadtrundgang durch Lage mit Ellen Stock

Am 18. März 2017 traf sich die SPD Lage mit der Landtagskandidatin und Kreisvorsitzenden Ellen Stock zu einem Stadtrundgang. Vom SPD-Büro aus ging es direkt zum Marktplatz an die Baustelle für das neue Rathaus. Dabei fiel wieder auf, welch enormer Durchgangsverkehr durch die Lange Straße fließt und wie eng die Straße durch parkende Autos ist. Die SPD diskutiert, ob man die

Lange Straße nur noch bis zum Drawenhof befahrbar lassen sollte und entsprechend dem Verkehrsentwicklungsplan das Parken nur noch längs zur Straße erlauben sollte. Weiter ging es zum Stausee an der Stauffenbergstraße. Dieser Bereich könnte nach einhelliger Meinung deutlich aufgewertet werden, indem eine ähnliche Landschaft wie am Finanzamt in Detmold geschaffen wird.

Daran schloss sich die Besichtigung der Baustelle „Alte Burg“ an. Es handelt sich dabei um einen gelungenen Versuch, ein Stück Lagerwerkstadtschichte wieder herzustellen. Am Westcarre konnten sich alle Beteiligten die An siedlung einiger Geschäfte wie beispielsweise eines Discounters, eines Drogeriemarkts, eines Schuhhändlers und einer Bäckerei gut vorstellen. Es ging weiter zum Asylbewer-

berheim, das einen ordentlichen Eindruck machte, und dann am Weberweg und dem Friedenspark vorbei bis zur Eichallee. Viele Nebenstraßen befinden sich hier in einem schlechten Zustand und sollten dringend repariert werden. Der Rundgang führte durch die Bergstraße und die Rheinstraße an vielen leer stehenden Geschäften vorbei wieder zurück zum Ausgangspunkt SPD-Parteibüro.

Meine Person

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich bin in die SPD eingetreten, um die örtliche Politik mit zu gestalten. Einige Zeit war ich die stellvertretende Vorsitzende des OV Waddenhausen und habe die Fraktionsitzungen der SPD in Lage besucht. 2012 wurde ich Vorsitzende des Ortsvereins und sachkundige Bürgerin in verschiedenen Ausschüssen des Rates der Stadt Lage. Seit 2014 bin ich Ratsfrau. Nach der Wahl von Axel Lehmann zum Landrat wurde ich im April letzten Jahres zur Kreisvorsitzenden gewählt. Nun bin ich SPD-Kandidatin für die Landtagswahl am 14. Mai. Meine Devise ist: „Zuhören, verstehen, handeln“. Politik bedeutet für mich, sich für die Menschen einzusetzen, und ich will mich für die Belange und Bedürfnisse aller Lippenerinnen und Lippener im Landtag NRW engagieren.

Ehrenamt

Mir liegt das Thema Ehrenamt am Herzen, besonders seine Anerkennung und Stärkung. Das Ehrenamt ist der Kitt unserer Gesellschaft. Ohne das ehrenamtliche Engagement würde unsere Gesellschaft verrotten und verkümmern. Als aktive Ehrenamtliche weiß ich um die Bedeutung des Ehrenamts und will im Landtag dafür noch bessere Rahmenbedingungen und entsprechende Ressourcen schaffen. Ein gutes NRW-Landesprogramm ist der „Pakt für den Sport“, der schon 2011 zwischen dem Land NRW und dem Landesportbund NRW geschlossen wurde. Das Land NRW fördert im Rahmen dieses Paktes den Landesportbund jährlich mit 34,3 Mio Euro. Diese Förderung ist ein großer Erfolg und ein großer Ansporn für den Sport und für das ehrenamtliche Engagement.



Gemeinsam für Lippe – ein gutes Team



Mit unserer Sozialpolitik bekämpfen wir Armut und soziale Ausgrenzung. Viele Menschen profitieren vom steigenden Wohlstand, es gibt aber in Nordrhein-Westfalen immer noch zu viele Menschen in Armut. Damit werden wir uns nicht abfinden. Besonders betroffen von Armut sind Langzeitarbeitslose, Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende sowie Menschen mit Migrationshintergrund und geringer Qualifikation.

Das ist für uns Ansporn, unsere Anstrengungen gegen Armut weiter zu verstärken. Die Landesregierung hat deshalb das Wandlungskonzept „Gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ und die Landesinitiative „NRW hält zusammen ... für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“ auf den Weg gebracht, mit denen wir jährlich bis zu 70 Projekte gegen Armut und soziale Ausgrenzung fördern.

dem. Wir verbessern die sozialen Lebenslagen von Eltern. Dafür ist neben einer verlässlichen Kinderbetreuung ein guter Arbeitsplatz mit einer angemessenen Entlohnung die wesentliche Voraussetzung. Mindestlöhne, eine aktive Arbeitsmarktpolitik und ein dauerhafter sozialer Arbeitsmarkt sind dafür die Grundlagen. Der beste Weg ist gute Arbeit zu fairen Löhnen. Darum werden wir prekäre Beschäftigungsverhältnisse wie Leiharbeit weiter zurückdrängen, mehr Weiterbildungsmöglichkeiten organisieren und die Gewerkschaften sowie die Mitbestimmung stärken. Wir werden deshalb:

- Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren,
- dafür sorgen, dass Familien und Kinder besser gefördert werden,
- die Absicherung des Existenzminimums konsequent umsetzen und
- die Grundlagen für die Bekämpfung von Armut sichern.

Demographie und Mobilität

Eines meiner Schwerpunkte ist die Demographie, speziell das Thema Mobilität. Ich will mich für ausreichenden und vor allem bezahlbaren öffentlichen Nahverkehr einsetzen. Der Tarif-Dschungel muss vereinfacht und eine klare landesei-

gentliche Tarifstruktur bei Bussen und Bahnen eingeführt werden. Bei der Mobilität gilt es neue Denksätze zu starten: „Multimodale Mobilität“ ist das Schlagwort. Das bedeutet, dass Projekte zur Verknüpfung von ÖPNV, Carsharing und Fahrradver-

dienst werden. Beispiel: Fahrrad zum Bahnhof, Fahrt mit der Bahn und mit dem Leihauto dann zum Termin. Ich werde auch weiterhin für ein Sozialticket und für ein Auszubilderticket (ähnlich dem Studententicket) einsetzen.

Politisches Frühstück



Die lippische SPD führt in unregelmäßigen Abständen das sogenannte „Politische Frühstück“ durch und hatte zuletzt den SPD-Generalsekretär André Stinka, eingeladen. „Es macht einfach Spaß, an einem Sonntagmorgen in gemütlicher Runde und mit netten Menschen zu frühstücken und dabei über Politik zu reden“, sagte Ellen Stock. André Stinka führte in gewohnt lockerer Runde in das Wahlprogramm der SPD zur Landtagswahl ein. Wichtig waren ihm die Punkte Zukunft des Landes, Sicherheit und Familienpolitik. Auch die Bilanz der Landesregierung fällt gut aus. So war im vergangenen Jahr das Land zum ersten Mal ohne Schulden auskommen und hatte gleichzeitig viel in Bildung und vorschulische Erziehung investiert. Auch die Zahl der Polizeibeamten wurde schon erheblich aufgestockt, was für Lippe 32 zusätzliche Polizisten ausmacht. Lippe ist jetzt schon der sicherste

Kreis in NRW, da hier, gemessen an der Bevölkerungszahl, die wenigsten Straftaten verübt werden. Für eine große Überraschung sorgte Stinka, es gab gebührenfreie Kitas ab 2019 angekündigt. Die SPD Lage unterstützt Ellen Stock unter: www.spd-lage.de Impressum SPD Lage Rolf Kamphausen Meisterstraße 24, 32791 Lage

Chancengleichheit

Chancengleichheit ist seit jeher eines der wichtigsten SPD-Themen. Es dürfen nicht länger die Herkunft und das Einkommen der Eltern über die Zukunft der Kinder bestimmen. Es darf keine Rolle spielen, aus welchem Elternhaus ein Kind kommt, um an Bildung zu gelangen. Bildung muss kostenfrei sein und beginnt in der Kita. Die SPD wird sich dafür einsetzen, dass die Kernetzen in der Kita (30

Stunden pro Woche) kostenfrei sind und dass es keine Studiengebühren geben wird. Aber Chancengleichheit gilt nicht nur bei der Bildungsbereich, sondern auch im Besonderen der Beschäftigung mit diesem Thema resultiert aus meiner Tätigkeit als Ratsfrau und Sprecherin im Sozialausschuss. Immer wieder wird in Gesprächen von den Betroffe-

nen angemerkt, wie kompliziert und zeitaufwendig bürokratische Hürden oft sind. Ich habe viele Institutionen für behinderte Menschen besucht oder habe dort hospitiert. Das werde ich auch weiter so halten, denn ich habe bei weitem noch nicht alles besucht oder gesehen. Und ich werde weiterhin ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Anliegen der Menschen vor Ort haben.



SuS Lage e.V.

Kempo Karate und Selbstverteidigung-Einsteiger immer und zu jeder Zeit

Lage. Hast DU nicht Lust dich zu bewegen? Fernöstliche Bewegungsformen zu erfahren? Dein eigenes ICH stärken durch das Erlernen von Selbstverteidigungstechniken? Dann bist du richtig bei der Karatepartei im SuS Lage e.V.

Von klein bis groß - von jung bis alt - sind ALLE herzlich willkommen reinzuschneppen und mitzumachen.

In lockerer gemischter Runde wird in der Turnhalle der Sekundarschule 1 in der Friedrichstraße 33 in Lage trainiert, und zwar

montags von 17.00 - 18.00 Uhr mit Alex Golubkow und Sönke Woywod und donnerstags von 18.00 - 19.30 Uhr mit Sylke Kiehn und Andreas Brechmann.

Fragen an Sylke als Abteilungsleiter unter Telefon 076 34982660.



Veranstaltungskalender

Freitag, 12. Mai

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Wir feiern Muttertag“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Die Europäische Wildkatze - Naturschutz auf feinen Pfoten, VHS Lippe-West, 19.00 Uhr, Technikum.

Malerngründ und Extralang - mit italienischem Flair, Damschopping bis 22 Uhr und musikalischer Abschluss bis 24 Uhr, Stadtmarketing-Verein Lage, Innenstadt.

Samstag, 13. Mai

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnupperworkshop, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-Jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderteam, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Donntag, 14. Mai

Wanderfreund Lage, Wanderplatz, 9.00 Uhr, Parkplatz Eichenallee.

Unter Hecke und Strauch - Hekengemüse & Co., 14.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Montag, 15. Mai

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 15.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05232-5004691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorenrat, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601-4066.

Dienstag, 16. Mai

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigierkurse für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorennachmittag, 15 bis 17 Uhr, TuS-Culm.

Jungschär Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhauser, 17.00 Uhr, Bouleplatz am dem Dorplatz am Ehrenmal.

TuS Kachtenhausen, Seniorensatz (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, 11 Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Herzgruppe, Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

LIPs in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 17. Mai

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Verkehrsamt Lage, Heigeln, 9.30 Uhr, Haus des Gastes.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

Unter Feuer - Ziegelbrand im Ringofen, 11.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsstätte am Jahnplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampthaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpfund, Pivthiederstr. 101.

Gruppenstunde der Malteser-Jugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlendbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindendbrucher Straße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 18. Mai

DRK-Geschäftsstelle, Schulstraße 37, Tel. 05232-68800, ab 19.00 Uhr.

Besuch auf dem Meierhof Eben-Ezer in Lemgo

Lage-Heiden. Der Einladung des HV Heiden zu einer Besichtigung des Meierhofes Eben-Ezer in Lemgo waren trotz kühlem Aprilwetter zahlreiche Mitglieder gefolgt. Auf dem Hofgelände wurden die Heiden von Frau Dörte Vollmer begrüßt, die die Teilnehmer über die Stiftung Eben-Ezer informierte. Sie berichtete, dass in der Vergangenheit der Schwerpunkt der Einrichtung auf der Betreuung von behinderten Menschen lag, doch inzwischen sind auch viele andere soziale Einrichtungen, wie z.B. der Kindergarten in Heiden in der Obhut der Stiftung. In Werkstätten und auf dem Meierhof

werden Behinderte mit sinnvollen Tätigkeiten in unterschiedliche Arbeitsprozesse integriert. Die Führung über das Hofgelände übernahm Herr Dr. Albrecht Flake. Er erläuterte, dass der Hof seit vielen Jahren nach strengen Kriterien als ein Bio-Bauernhof geführt wird. In den verschiedenen Arbeitsbereichen arbeiten ca. 20 behinderte Menschen, etwa in der Holzzeugwerkstatt, in der Kartoffelproduktion oder im Kuhstall, doch inzwischen sind auch viele andere soziale Einrichtungen, wie z.B. der Kindergarten in Heiden in der Obhut der Stiftung. In Werkstätten und auf dem Meierhof

Joghurt und Schmand in Bio-Qualität hergestellt werden. Die Hinweise von Herrn Flake auf die Qualitätsanforderungen machten verständlich, dass diese Produkte einen etwas höheren Preis haben, wenn sie in den Läden und Märkten in der Umgebung als regionale Produkte mit dem Logo Lippe-Qualität angeboten werden. Mittelfristig wird eine Erweiterung der Produktpalette angestrebt. Mit viele neuen Eindrücken, insbesondere über die hohen hygienischen Anforderungen in der Molkerei, fuhren die Heideners ins Kirchdorf zurück.

Eugen Drewermann in der Marktkirche

Lage. Zum Abschluss der Ausstellung „Luther in Lage“ ist Dr. Eugen Drewermann am Sonntag den 14. Mai um 20.00 Uhr zu Gast in der Marktkirche. Unter dem Thema „Luther wollte mehr“ wird sich Drewermann folgenden Fragen stellen: Was glaubte Martin Luther und was wollte er erreichen? Wie können wir ihn heute entdecken und neu

verstehen? Was würde Luther zum Zustand der christlichen Kirchen heute sagen? Was hat die katholische Kirche dazu gelernt? Und was haben die reformatorischen Kirchen aus dem Erbe Jeremias allseitig und abgewogen? Debatten gemacht, was ist ihnen geblieben. Nach 500 Jahren Spaltung zieht der Theologe und Lutherkenner Eugen Drewermann

eine schonungslos kritische Bilanz. Einischer spannender Abend zum Abschluss der Lutherausstellung. Karten sind zum Preis von 10 € noch erhältlich in der Buchhandlung Brückmann in Lage, im Gemeindebüro der Evangelisch-ref. Kirchgemeinde Lage, in der Ausstellung und an der Abendkasse.

Himmelfahrtswanderung der TG Lage

Lage. Am Donnerstag, dem 25. Mai 2017 führt die Himmelfahrtswanderung der TG Lage durch das Eggegebirge. Um 08.00 Uhr fährt der Bus am Bahnhof in Lage los. Es werden zwei Strecken angeboten.

Eine 8 km lange Wanderung beginnt in Schöneberg, die 18 km lange Wanderung in Pömben. Die Wanderer werden von den schönen Aussichten - wie im Alpenvorland - begeistert sein. In der Gaststätte „Kuckuck“ in Himmighausen gibt es eine Mittagspause. Danach geht es weiter

über den „Dicken Berg“ durch Sandebeck nach Leopoldst. Für die Teilnehmer der kurzen Wanderstrecke endet die Tour in Sandebeck. Von dort werden sie mit dem Bus nach Leopoldst. fahren. Ein gemeinsames Kaffeetrinken beendet den Ausflug. Gegen 17.45 Uhr werden alle wieder am Bahnhof in Lage sein. Die Wanderwartung der TG Lage, Marion Deter, lädt alle Mitglieder und Gäste herzlich zu dieser Wanderung ein.

über den „Dicken Berg“ durch Sandebeck nach Leopoldst. Für die Teilnehmer der kurzen Wanderstrecke endet die Tour in Sandebeck. Von dort werden sie mit dem Bus nach Leopoldst. fahren. Ein gemeinsames Kaffeetrinken beendet den Ausflug. Gegen 17.45 Uhr werden alle wieder am Bahnhof in Lage sein. Die Wanderwartung der TG Lage, Marion Deter, lädt alle Mitglieder und Gäste herzlich zu dieser Wanderung ein.

Radwandergruppe

Tagestour durch die Senne

Lage. Am Samstag, 13. Mai 2017, unternimmt die Radwandergruppe im Lippischen Heimatbund (Ortsgruppe Lage) eine Tagestour durch die Senne zur Emmequelle, vorbei am Saffarpark über Stukenbrock nach Oerlinghausen und zurück über Helpup und Müs-

sen nach Lage (ca. 55 km). Abfahrt mit dem Fahrrad ist um 9.00 Uhr vom Häuschen am Platz unter der Führung von Wolfgang Bode (Tel. 05232-5321). Für diese Tagestour am kommenden Samstag ist eine Rückackverpflegung vorgesehen.

Ins Schwarze getroffen ...

Sarah Düstersiek gewinnt Damenpokal

Lage. Das alljährliche Damenpokalturnier der 3. Kompanie innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage wurde auch dieses Jahr erfolgreich durchgeführt. Am Abend des 04. Mai 2017 setzte sich Sarah Düstersiek gegen die Kontrahenten durch.

(links) und Rotmeister Klaus Werner Schäfer (rechts) überreichen die Siegestrophäe und bedanken sich bei allen mitwirkenden Personen und allen Teilnehmern. Näheres hierzu erfahren sie auf der Homepage <http://www.die-drittle.org>



Anzeige

Langlebig und robust

(*rzg/rae*). Holz als eines der ältesten Baumaterialien des Menschen hat bei der naturnahen und umweltfreundlichen Gestaltung des Zuhauses eine besondere Bedeutung. Allerdings enthält so manche Holzleiste chemische Zusätze oder Kunststoffe. "Handelt es sich etwa um sogenannte Verbundwerkstoffe, ist Holz nur ein Bestandteil von mehreren", erläutert Clemens Knill vom Allgäu-Holzspezialisten Swero. Wer 100 Prozent Natur sucht, finde Alternativen, auch fernab des ökologisch bedenklichen Tropenholzes. Mit einer klassischen Trennbohrbehandlung etwa lässt sich Holz auf natürliche Weise robust

und langlebig machen, so dass es Wind und Wetter standhalten
über viele Jahre und Jahrzehnte kann. www.swero.de



Holz in seiner natürlichsten Form: Eine traditionelle Thermobehandlung macht die Dielen langlebig und robust - ganz ohne chemische Mittel oder Kunststoffzusätze. Foto: rgz/swero.de

Für Neugierige und Unentschlossene

Schnupperkurse in der Musikschule

Frage: Welches Musikinstrument ist das richtige für mich? Ist das so schwer zu erfahren? Bekommen ich einen Ton heraus? Kann ich da mit meiner Lieblingsmusik spielen? Es gibt nur eine Möglichkeit, die Antworten auf diese Fragen zu finden: Schnupperkurse an der Musikschule Lage. Ab dem 5. Mai beginnen wieder vierwöchige Schnupperkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In Gruppen mit 3 Teilnehmenden kann man in vier Unterrichtseinheiten eines der folgenden Instrumente ausgiebig kennen lernen und ausprobieren: Trompete, Blockflöte, Gitarre, Violoncello, Posaune, Schlagzeug und Violine. Die Gruppen werden nach Alter

passend zusammengestellt. Es können auch Eltern gemeinsam mit ihren Kindern eine Gruppe bilden. Weitere Informationen und

Anmeldemöglichkeiten gibt es im Büro der Musikschule Lage 05232 17666 und im Internet unter www.musikschule-lage.de.



TG setzt zum Endspurt an

Ungefährdeter Auswärtssieg in Detmold (26:22)

Lage. Das letzte Auswärtsspiel der Saison führte die ersatzgeschwächten Zuckerstädter zur Zweitvertretung der HSG Handball Detmold, seineszeitigen Tabellen-Vorletzter der Bezirksliga-Lippe. Mit einem Sieg wollte man den eigenen 4. Tabellenplatz in trockene Tücher bringen und gleichzeitig die theoretischen Chancen auf Platz 3 aufrecht erhalten. Die Lageraner starteten dominant in die Partie und erarbeiteten sich schnell ein kleines Polster. Insbesondere der Posi-

tionsangriff mit zwei Kreisläufen stellte sich als äußerst produktiv heraus, das 8:2 nach etwa 15 Minuten war die logische Folge. Weil man es allerdings fortlaufend verpasste die Effizienz im Angriff und die Aggressivität in der Abwehr konstant zu halten, pendelte sich der Spielstand bei diesem Vorsprung ein. Mit 16:11 ging es schließlich in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit folgte dem Trend der Schlussminuten des ersten Spielabschnitts. Die TGMänner leisteten Dienst nach Vor-

schrift, ohne dabei in besonderem Maße zu überzeugen. Die folgerichtige Quittung erhielt man mit dem Detmolder Anschlusstreffer zum 20:17 nach 45 gespielten Minuten. Da die Rückraumkombi Beckmann/Meierrieks aber in der Schlussphase noch einige gute Aktionen hatte und auch die Abwehr solide arbeitete, stand zu Spielende ein verdienter und auch recht souveräner 26:22-Auswärtssieg zu Buche.

Trainer Köckeritz: „Nach wirklich gutem Start war das baldige Saisonende wohl etwas zu präsent in unseren Köpfen. Nächstes Wochenende wollen wir gegen Groß-Enna die Spielzeit vernünftig beenden.“

Tore für die TG: Ebner 8/4, Meiericks 6/1, Beckmann 5, Brinkmann 2, Zishart 2, N. Beermann 1, Y. Beermann 1, N. Borris 1.

Bunte-Schule Hörste-Müsse

Zirkusprojekt des Grundschulverbundes

Lage-Hörste. In der Woche vom 02. bis 06. Mai fand an dem Teilstandort Müssen des Grundschulverbundes der Bunten Schule Hörste-Müssen ein Zirkusprojekt statt. Die Grundschulkinder wurden in dieser Woche in verschiedene Gruppen eingeteilt und konnten an ihren Darbietungen üben. Diese werden an zwei Galavorstellungen aufgeführt. Die beiden Fördervereine der Standorte sorgten vor und nach den Galavorstellungen für das leibliche Wohl.

Die beiden Fördervereine möchten sich bei einem Teil der vielen Helfer bedanken. Aber auch an jene

tag, den 30.04.17, das Zirkuszelt mit aufgebaut haben.
Für das leibliche Wohl sorgten anschließend die beiden Fördervereine.

Post
Der neue
sucht per sofort zuverlässig
Hörste (Hörsing)
und einen Bezihrten
Telefon 0512 123456

BHWB  **Postbank**

● Haus ● Geld ● Vorsorge

100 % PB Baufinanzierung
PB Direktversicherung (BAV)
PB (Privat) Rente
PB Geldanlage

Postbank Finanzberatung AG
Engelberg-Kämpfer-Str. 42-46 • 32657 Lemgo
Hans-Joachim Nitsche
Regionalleiter

Tel. 05262-940746 • Mobil 0170-5503150
Fax 05262-940749 • E-Mail: H.Nitsche@bhw.de

Postillon
der neue
sucht per sofort zuverlässigen Zeitungsboten für
Hörste (Hörster Bruch)
und einen Bezirk in Pivitsheide
Telefon 05232/3334.

2.
Kompanie
innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,
Schießabend Herren
am Donnerstag, 11. Mai, 18.30 Uhr,
www.zweite-kompanie-lage.de

Brut- dauer für Huhn	15- 20 Tage (Stück)	weib- liche Gänse	nach dem Zusatz Gans	Zu- satz- menge	größt- mög- liche Stück- zahl	Fleisch in Gänse- haut	ge- nüg- sam	Ent- fernung der Eizellen	perfekt	Kühe- produkt
Fachfrau			ge- wisse Tiere	Alten- nach- schen						
Rück- seite	in Zurück	Mineral- salz für Säben		Rein- nach- sch				Deiter- insel		
nein Haut Fleisch				Erhö- Aus- tausch		Kinder- Haut- zellen	durch- gesch			
un- genü-						Klebe- stoff				Gewinn- nach- sch
Stadt in Piemont	Vorname von Lili Florian Hansen	Ge- wisse Inhalten	Vorname von Lili Florian Hansen	deut- liche Name Aktion		Zone Haut- zellen Luft- druck	Wider- stand	Gründe des To- talen Rechts	durch- gesch der Haut	
ist, welches			Substanz der Gase (engl.)		Be- nötig-					
		nein nach ja	Zentrale			Ent- wick- lung des Luf- druck			Augen- blick	
zu- sätz- licher Strom	Vogel kabel						im Jahre Damen			
Schnee- menge plus		Ent- fernung Zeit			Mittig- gänger					



Kleinanzeigen

Telefon: 05232/5463
 Fax: 05232/2905
 ROLLÄNDE • MOTOREN • REPARATUREN
 32791 Lage-Pottenhausen

BECKMANN
FENSTERBAU

Verkäufe	Verschiedenes	Grabneuanlagen Bepflanzungen · Grabpflege Auf allen Friedhöfen in: Lage, Augsburg, Oeringhausen, Leopoldshöhe und Detmold.
Trapezbleche, 1. Wahl und Sonderpreisen, • Werkverkauf - TOP Preise direkt vom Produzenten, - cm genauer Zuschnitt - sehr schnelle, günstige, bewährte Lieferung. Tel.: 03456-1016 • www.dachblech24.de (für Produzent).	Wir kaufen Schrott und Metall zu Tageschöpspreisen! Annahme von Gewerbesteinf wie z.B. Gerüstschutt und Bausteinschutt Dietz Recycling GmbH Im Seelkamp 26b - 32791 Lage Tel. 05232/365 0700 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30 - 17:00 Uhr und Sa 9:00 - 12:00 Uhr	Friedhofsgärtneri Fa. Uhlig & Sohn Klebitzstr. 15 32791 Lage Tel. 0 52 32 72 29 Angebot: bei Freiliegung einer Neuanlage wird die Anlage 3 Monate von uns gepflegt.

Schülerhilfen! Das Original. Seit 1974.  LAGE Lange Straße 70 Tel.: 05232/8586708	Fellmer Unsere Glasbrut ... handgemacht! Hier werden Sie wirklich geholfen ... der-Fliesenuchs.de	Fordern Sie unsere Preisliste an. Wir beraten Sie gern! DAUBER GRAB PFLEGE Partner der Gesellschaft für Dauergartengröße Veranstaltungen uvm. mehr Cottendorfs 33 44279 Dortmund Tel.: 0231/96301432 www.dauberg-grabpflege.de
--	--	--

Stellenangebote

Gartenhefe für Gemüsepflanzen 200 g, 2 - 3 Wochen. Tel. 073-2650257.	Exquisites Teegebäck In großer Auswahl erhalten Sie bei Ihrer Fankonditorei „Süße Ecke“.	Gutscheine zum Muttertag!  Garten Landschafts Bau GmbH Schröder 2. Std., alle 14 Tage donnerstags. Zusätzliche bitte unter P 019 an den Postillon.
Unaufb./Freizeit Ferien an der Nordsee? Strandurlaub N.S. Peter-Orgel, Feltis bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, info: www.strandurlaub-s-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com. Tel. 073-5378087.	Unzüge zu günstigem Festpreis. Firma: Borgis, Tel. 05205-725532. Fullpage im Kommissario Julia Beutler, Lange Straße 100, Lage, Tel. 05232-9805040 Sehr staubarme Bad anstrichung...der-fleschen fuchs.de	Heißmalgä Nüchen Lage: Maßbräu, Eichendorferstr. 3, 48149 Münster, Fr. 14-18 Uhr, Tel. 0523-6976388.

Ankauf Kaufe bäuerliche Stücke und alten Hausrat. Tel. 0151-	Schuhmacherfachbetrieb Holzkamp-Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze vorm Haus.	Fensterputzer ...	Impressum ...	 Unsere Butterkuchen ... handbefelegt
--	--	-----------------------------	-------------------------	---

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen, 03944-36160,
www.wm-aw.de (Fa)

Automarkt

Ford Ka Titanium (Xp), EZ 01/2010, 39.900 km, TÜV neu, Klima, ABS, Bordcomputer, Radio/CD/MP3, von Privat zu verkaufen. Tel. 0722-5232537

Wie wäre Ellen Stock
Ich will sie um die Richtige ist.
Weil ich überzeugt bin, dass sie
unsere Interessen im Landtag ver-
tritt. **Monika Rieke.**

Verkschen Sie
zum Muttertag handgefertigte

Gewerbliche Räume
 in Lage-Gty, sofort zu verm., 70 qm, Abstellraum + WC, KM 590 €,
 Praxen/ eigenen Heißeinstellung/ aus
 ihrer Fachkonditorei „Süße Ecke“.
 Kontakt: Peter Heng,
 alle in Lage, Lange Straße 90.
Druck:
 Oppermann Druck und Verlags
 GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
 31552 Rodenberg.
 Der Destillat erscheint wöchentlich

Mietangebote

ANK 190 €, Tel. 05232-702633
www.kulinar-kundenst.de

Fellmer

Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht.

100 qm DG-Wohnung, Lage-GZ, ab sofort zu verm., 4 ZKB, renoviert vorl. KM 590 € NK 250 €, Tel. 05232-702656	Zum Mietzusage für jede Mutter ein Glas Prosede! Für den Text ist der Insetrent verant- wortlich.
3 ZKB, 90 qm, Balkon, NR-WfG., 2. OG, Lage-Stadt zw. Bahnhof und Technikpark, ab 01. 08. 2017. Tel. 0175-4030044.	Mietgesuch Für Rücksendungen unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Altenpflegerin sucht 2 ZKB in Lage u. Umgebung, Tel. 0561 61111 Z. gl. gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 42, gültig ab: August 2017

**Grabneuanlagen
Bepflanzungen - Grabpflege**
Auf allen Friedhöfen in:
Lage, Augsburgdorf, Oerlinghausen,
Leopoldshöhe und Detmold.

Friedhofsgärtnerei
Fa. Uhlig & Sohn
Kiebitzstr. 15 · 32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 72 29

Angebot: Bei Erstellung einer Neu-
anlage wird die Anlage 3 Monate von
uns gepflegt.

Fordern Sie unsere Preisliste an!
Wir beraten Sie gern!

 Partner der Gesellschaft für Dauergrabpflege
Westfälische Union mbH
Gemeinnützige
64270 Dortmund
Tel. 02 35 / 96 10 34 32
www.dauergrabpflege.de

Fellmer 

Gutscheine zum Muttertag!

Garten Landschafts Bau
Schröder



www.gartenschroeder.de

Fellmer 
Unsere Butterkuchen ... handbelegt!

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon, Ingrid Thiele e. K.
Lange Straße 90, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334
Telefax (05232) 3334
Telefaxnummer (05232) 3334
Fax (05232) 1877
Redaktion: (05232) 90 970,
Fax: (05232) 1877
E-Mail: Postillon@Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com

Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Lange Straße 90.

Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
Gesellschaft Co., Gutenbergstr. 1,
35524 Rodenberg.

Der Postillon erscheint wöchentlich
umr. donnerstags.

Auflage: 17.800 Exemplare.

Der Postillon ist kostenlos und unab-
hängig. Es werden Anzeigen aller
Interessengruppen veröffentlicht.
Für den Text ist der Inserent verant-
wortlich.

**Für Rücksendungen ungefordert
eingesandter Manuskripte, Bücher,
Zeitschriften und Bilder übernimmt
die Redaktion keine Verantwortung.**

Z. Zt. gültige Anzeigenpreise



CASA REHA

Maifest im „Werrehof“ gefeiert

Lage. Wahrscheinlich eine tolle Idee dieser „Tanz in den Mai“ im CASA REHA „Werrehof“. Hier sind die Verantwortlichen immer für eine Überraschung gut. Und das im ganzen Jahreslauf bei vielen großen oder kleinen Events. „Wir möchten ganz einfach das die uns anvertrauten Bewohner sich wohl fühlen. Und was bringt das wohl mehr Freude, als die Musik und das Tanzen?“, so Einrichtungsleiterin Erika Vögler. Der Mai ist seit alters her als Wonne, Liebes, Blumen- und Frühlingsmonat bekannt. Dichten, Singen und Liedermachen besingen und besingen den Mai als Wonnezeit, in dem es endlich Frühling wird. Auch das bekannte Volkslied „Der Mai ist gekommen“ beschreibt sehr schön die große Freude, das Spielen und Frohlocken des Frühlings in freier Natur zu genießen.



Nachruf

SPD Ortsverein trauert um Bronislaw Pajarskas
Lage.Hörste. Der SPD Ortsverein Hörste trauert um Bronislaw Pajarskas. Bronislaw Pajarskas wurde 90 Jahre alt und gehörte dem Ortsverein Hörste 24 Jahre an. „Bronislaw war ein Genosse vom alten Schrot und Korn, im Orts-

verein der SPD Hörste sehr beliebt und seine Meinung wurde stets geschätzt. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Christel. Lieber Bronislaw, wir werden Deine gedenken“, heisst es in einem Nachruf des SPD Ortsvereins Hörste.

AWO Heiden lädt ein

Kaffeeausflug zum Wasserpark

Lage.Heiden. Die AWO Heiden lädt ein zu einem Kaffeeausflug zum Wasserpark in Wärenturm am Mittwoch, 31. Mai 2017. Abfahrtszeit um 14.30 Uhr am Marktplatz Heiden, Rückkehr ist gegen 17.45 Uhr. Nach einem Rundgang durch den

Wasserpark erwartet die Teilnehmer eine Kaffeepause im Hotel Mügge am Iberg. Die Kosten für Busfahrt und Kaffeetrinken betragen 18 Euro. Anmeldungen bei Barbara Kalkreuter unter Telefon 0532-63307.

Excel 2013/2016

Fortgeschrittene Techniken

Lage (wl). Die VHS Ulpe-West bietet vom Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. Juni, im Technikum ein Wochenendseminar „Excel 2013/2016 - Fortgeschrittene Techniken“ an. In diesem Seminar werden aufbauend auf den Grundlagenkenntnissen weitere Excel-

funktionalitäten kennengelernt, die das Arbeiten mit größeren Tabellen erleichtern. Gleichzeitig werden verschiedene Möglichkeiten erklärt, mit denen Zahlen(kolonnen) berechnet und ausgewertet werden können. Anmeldung unter Tel. 0532/95500.

Für Anfänger

Chinesische Kultur und Sprache

Lage (wl). Die Volkshochschule Ulpe-West bietet am Samstag, 20. Mai, von 10.00 bis 15.15 Uhr im Technikum einen Workshop „Chinesische Kultur und Sprache“ für Anfänger/Vorkenntnisse an. An diesem Tag kann man auch typisches Gebäck aus China probieren. Es entstehen zur Kursgebühr (24 Euro) zusätzliche Kopierkosten in Höhe von 3 Euro, die bei der Kursleiterin zu entrichten sind. Für Proviant und Getränke für die Mittagspause muss selbst gesorgt werden. Anmeldung: 0532-95500.

kenntnisse erwerben möchten. Am Ende dieses Tages wird man ein wenig Chinesisch sprechen und verstehen, z. B. „Guten Tag, Danke schön, Auf Wiedersehen!“ An diesem Tag kann man auch typisches Gebäck aus China probieren.

Für die Mutti nur das Beste

Der Lagerchor „Soundtrack“ und „Tri-Tonus“ laden zum Muttertagskonzert

Muttertags-KONZERT

14. Mai 2017 - 16 Uhr

SOUNDTRACK
DER LAGERCHOR JUDGE
LEITUNG: EVA-MARIA PAEDELKE
UND TRITONUS
VIVIAN HOLZHAUER (KLAVIER)
WENCKE SALMEN (ALT/SOPHON)
MARCEL SCHMIDT (GITARE)
WO?
FOYER DER MUSIKSCHULE LAGE

Eintritt frei

verdrückten Popstücken und Klassikern aus ihrem Programm – alles unter der Leitung von Eva-Maria Paedelke. Ein besonderes Highlight bildet zudem das Ensemble „Tri-Tonus“ um Vivian Holzhauser (Klavier), Wencke Salmen (Alt-Saxophon) und Marcel Schmidt (Gitarre), die mindestens ebenso facettenreich ihr Können unter Beweis stellen werden. „Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit der Lagermusikschule und sind vor allem schon ganz gespannt auf die Stücke, die wir gemeinsam präsentieren werden“, erklärt Soundtrack-Vorsitzender Maximilian Zindel. Das Konzert startet am 14.05. um 16.00 Uhr (Einlass: 15.30 Uhr) im Foyer der Musikschule Lage. Der Eintritt ist frei. Alle Informationen zum Verein gibt es online auf Facebook oder unter www.soundtrack-lage.de.

GOLF

Sie sparen* bis zu € 5.520,-

VW Take Up! 1.0 64 kW (90 PS), Uni White, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Einparkhilfe, Easy Entry [®] , elektronische Wegfahrsperre, Rsp- und Seitenairbag, 17" Alufelgen, 100 km/h unter 10 s, Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 5,5; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,4; CO ₂ -Emissionen (g/km) kombiniert: 100; Effizienzklasse: C	VW Beetle Cabrio 1.2 77 kW (105 PS), PURE WHITE, Klimaanlage, Stahlschutz, Tempomat, Elektrokl. Alufelgen, Windschutz, Einparkhilfe Easy Entry, Multifunktionslenkrad, 17" Alufelgen, 100 km/h unter 10 s, Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,1; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,4; CO ₂ -Emissionen (g/km) kombiniert: 125; Effizienzklasse: B	VW Tiguan Comfortline 1.4 TSI 92 kW (125 PS), Uniorange, Sporthausstattungen, Einparkhilfe, 17" Alufelgen, MF-Lenkrad, City-Notbremse, 100 km/h unter 10 s, Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,5; außerorts: 5,2; kombiniert: 6,1; CO ₂ -Emissionen (g/km) kombiniert: 139; Effizienzklasse: C
UPE¹: € 10.365,- Aktionspreis¹: € 8.490,- Mtl. Leasing-Rate² OHNE ANZAHLUNG: € 69,- Mtl. Leasing-Rate² MIT € 999,- ANZAHLUNG: € 39,-	UPE¹: € 27.010,- Aktionspreis¹: € 21.490,- Mtl. Leasing-Rate² OHNE ANZAHLUNG: € 224,- Mtl. Leasing-Rate² MIT € 999,- ANZAHLUNG: € 199,-	UPE¹: € 28.965,- Aktionspreis¹: € 25.490,- Mtl. Leasing-Rate² OHNE ANZAHLUNG: € 269,- Mtl. Leasing-Rate² MIT € 999,- ANZAHLUNG: € 239,-

BMW Golf Sportswan SOUND 1.0 TSI 81 kW (110 PS), Pure White, Climatronic, Vordersteilhebel, Einparkhilfe, Telefonschnittstelle, automatische Distanzregelung ACC, inkl. 3 Jahre Garantie oder 50.000 km, 100 km/h unter 10 s, Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,0; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,3; CO ₂ -Emissionen (g/km) kombiniert: 120; Effizienzklasse: B	Golf SOUND 1.0 TSI 83 kW (110 PS), Uniorange, Climatronic, Vordersteilhebel, Einparkhilfe, Telefonschnittstelle, automatische Distanzregelung ACC, inkl. 3 Jahre Garantie oder 50.000 km, 100 km/h unter 10 s, Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,0; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,3; CO ₂ -Emissionen (g/km) kombiniert: 120; Effizienzklasse: B	VW Golf Variant SOUND 1.0 TSI 81 kW (110 PS), Uniorange, Climatronic, Vordersteilhebel, Einparkhilfe, Telefonschnittstelle, automatische Distanzregelung ACC, inkl. 3 Jahre Garantie oder 50.000 km, 100 km/h unter 10 s, Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,0; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,3; CO ₂ -Emissionen (g/km) kombiniert: 120; Effizienzklasse: B
UPE¹: € 27.635,- Aktionspreis¹: € 22.790,- Mtl. Finanzierungs-Rate¹¹ OHNE ANZAHLUNG: € 219,-	UPE¹: € 22.240,- Aktionspreis¹: € 18.490,- Mtl. Finanzierungs-Rate¹¹ OHNE ANZAHLUNG: € 194,-	UPE¹: € 26.165,- Aktionspreis¹: € 22.290,- Mtl. Finanzierungs-Rate¹¹ OHNE ANZAHLUNG: € 229,-

Andere Motoren und Ausstattung auf Wunsch gegen Aufpreis möglich.